



Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

60. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Juli 2025

Woche 29

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Mariarlinden
Untereschbach
Steinenbrück
und Vilkerath



Wahlhelfer/-in werden!



14. September 2025

Kommunalwahl



28. September 2025

Stichwahl

Urnenwahllokale im gesamten Stadtgebiet

Ihr Team besteht aus mind. sechs Mitgliedern:

- 1 Vorsteher/-in und 1 stellv. Vorsteher/-in
- 1 Schriftführer/-in und 1 stellv. Schriftführer/-in
- mind. 2 Beisitzer/-innen

Sie begleiten von 08 Uhr bis 18 Uhr in einer der beiden Schichten die Wahlhandlung und ermitteln ab 18 Uhr gemeinsam das Ergebnis.

Bis 18 Uhr prüfen Sie die Wahlberechtigung, geben die Stimmzettel aus, beaufsichtigen die Wahlkabinen und stellen somit den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe sicher.

Ab 18 Uhr sortieren, prüfen und zählen Sie die Stimmzettel und ermitteln das Wahlergebnis.

Briefwahllokale Schulzentrum Cyriax

Ihr Team besteht aus mind. sechs Mitgliedern:

- 1 Vorsteher/-in und 1 stellv. Vorsteher/-in
- 1 Schriftführer/-in und 1 stellv. Schriftführer/-in
- mind. 2 Beisitzer/-innen

Sie bereiten von 16 Uhr bis 18 Uhr die Auszählung vor und beginnen ab 18 Uhr mit der Ergebnisermittlung.

Bis 18 Uhr zählen Sie die Wahlbriefe, prüfen die Gültigkeit der darin befindlichen Wahlscheine und sammeln die ebenfalls darin enthaltenen Stimmzettelumschläge in einer separaten Urne.

Ab 18 Uhr öffnen Sie die Stimmzettelumschläge, sortieren, prüfen und zählen die Stimmzettel und ermitteln das Wahlergebnis.

Sie erhalten ein Erfrischungsgeld
Vorsteher/-innen sowie deren Stellvertretungen: 60 €
Schriftführer/-innen sowie deren Stellvertretungen: 60 €
Beisitzer/-innen: 50 €



Wir freuen uns auf Sie!

Wahlamt der Stadt Overath

02206 / 602 - 649 - wahlamt@overath.de

www.overath.de/wählen.aspx



- Baum-Gefahrfällung
- Totholzentfernung
- Hecken- und Sträucherschnitt

www.baumpflege-schaefer.de

- Schreddern
- Baufeldräumung
- Wurzelfrässung



- Seilklettertechnik
- Obstbaumschnitt
- Kronen- und Fassadenschnitt

02204 - 291 89 91 • 02207 - 70 31 57

- Rollrasen
- Gartenpflege
- Zaun- und Terrassenbau





Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Overath vom 08.07.2025

Gemäß der Friedhofssatzung der Stadt Overath vom 11.12.2024 werden der Ablauf der Ruhefrist an Reihengrabstätten (§ 15 Abs. 6) und sofern der Nutzungsberechtigte einer Wahlgrabstätte nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln ist (§ 16 Abs. 7) sowie die damit im Zusammenhang stehenden etwaigen Abräumungen der Grabstätten durch die Stadt Overath mindestens drei Monate vorher durch Bereitstellung im Internet (<https://www.overath.de/amtliche-bekanntmachungen.aspx>) öffentlich bekannt gemacht. Nachrichtlich wird diese Bekanntmachung auch in den Schaukästen der entsprechenden Friedhöfe und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ablauf der Ruhefrist für Reihengräber

Die Ruhezeit für die nachstehend aufgeführten **Reihengräber** läuft im Zeitraum vom 01.10.–31.12.2025 ab; die **Grabstätten werden nach Ablauf der Ruhefrist und anschließender schriftlich mitgeteilter Frist durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt**:

Friedhof Overath-Rappenhohn

Reihengrab, RH, k.A., 0613
Grabstätte: Werner Leube
Reihengrab, RH, k.A., 0614
Grabstätte: Helene Marx
Reihengrab, RH, k.A., 0636
Grabstätte: Werner Rolfes
Reihengrab: RH, k.A., 0637
Grabstätte: Maria Radecker
Reihengrab, RH, k.A., 0638
Grabstätte: Hans Gerd Röhrig
Reihengrab, RH, k.A., 0639
Grabstätte: Herta Koch
Reihengrab, RH, k.A., 0640
Grabstätte: Matthias Grum
Reihengrab: RH, k.A., 0641
Grabstätte: Margarete Kotulla
Reihengrab, RH, k.A., 0642
Grabstätte: Erhard Schmorl
Reihengrab, RH, k.A., 0643
Grabstätte: Anna Rolshausen

Friedhof Overath-Heiligenhaus

Reihengrab, k.A., k.A, 1148
Grabstätte: Katharina Grischkat
Reihengrab, k.A., k.A, 1149
Grabstätte: Elisabeth Bellinghausen

Friedhof Overath-Steinenbrück 'alt'

Urnengrab, XV, L, 0019
Grabstätte: Käthe Neubauer

Friedhof Overath-Untereschbach

Reihengrab, k.A., k.A., 0125
Grabstätte: Edeltraud Olbertz
Reihengrab, k.A., k.A., 0126
Grabstätte: Johannes Offermann

Friedhof Overath-Immekeppel

Reihengrab, IK, XI, 1501

Grabstätte: Marek Polczynski

Die Angehörigen oder sonstigen Berechtigten werden gebeten, Grabzubehör wie z.B. Lampen, Vasen o.ä. innerhalb der schriftlich mitgeteilten Frist von den Gräbern abzuräumen.

Ungepflegte Wahlgräber und Reihengräber

Die Nutzungsberechtigten für die nachstehend aufgeführten Gräber sind nicht erreichbar bzw der/die Verantwortliche in der Rechtsnachfolge nicht bekannt.

Die Grabstätten bedürfen der Herrichtung und Pflege entsprechend §§ 29 und 30 der Friedhofssatzung der Stadt Overath.

Sofern sich innerhalb der 3-monatigen Bekanntmachungsfrist keine Verantwortlichen bei der Friedhofsverwaltung melden und die Herrichtung und Pflege der Grabstätten nicht erfolgt, erlischt das Nutzungsrecht an der Grabstätte. **Folgende Grabstätten werden nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist von der Stadt Overath abgeräumt:**

Friedhof Overath-Rappenhohn

Wahlgrab: RH, k.A., 0017-0018

Grabstätte: Josef und Maria Höck

Friedhof Overath-Steinenbrück alt

Urnengrab, XV, L, 0020,

Grabstätte: Joachim Gröschl

Friedhof Overath-Untereschbach

Wahlgrab: k.A., k.A., 0450-0451

Grabstätte: Josefine • Wilhelm • Franz Herkenrath

Fehlender Nutzungsberechtigter

Die Nutzungsberechtigten für die nachstehend aufgeführten **Wahlgräber** sind verstorben und der/die Verantwortliche in der Rechtsnachfolge nicht bekannt.

Die Grabstätten bedürfen der Herrichtung und Pflege entsprechend der §§ 29 und 30 der Friedhofssatzung der Stadt Overath. Sofern die Herrichtung und Pflege der Grabstätten während der 3-monatigen Bekanntmachungsfrist nicht erfolgt und sich keine verantwortliche Person für die Grabstätten bei der Friedhofsverwaltung meldet, erlischt das Nutzungsrecht an den Grabstätten. **Folgende Grabstätten werden nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist durch die Stadt Overath abgeräumt:**

Friedhof Overath-Immekeppel

Wahlgrab, IK, XIII, 0550-0551

Grabstätte: Elisabeth Virnich

Jegliches Grabzubehör, das sich zum Zeitpunkt der Abräumung noch auf der Grabstätte befindet (Grabmal, Einfassung, Kerzen etc.), geht in das Eigentum der Stadt Overath über und wird entschädigungslos entsorgt (§ 30 Abs. 4 Friedhofssatzung der Stadt Overath).

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung der Stadt Overath, Balkener Str. 1a, 51491 Overath, Tel. 02206/602-969, E-Mail: friedhofsverwaltung@overath.de, gerne zur Verfügung.

Overath, 08. Juli 2025

**Stadt Overath
Christoph Nicodemus
Bürgermeister**

ENDE amtliche Bekanntmachungen



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- **Verwaltungskraft (m/w/d)
Schulsekretariat
OGGS Immekeppel**
Bewerbungsfrist: 21.07.2025
- **Verwaltungskraft (m/w/d)
Wirtschaftliche Jugendhilfe**
Bewerbungsfrist: 21.07.2025
- **Fachangestellte/r (m/w/d)
für Bäderbetriebe**
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Sozialarbeiter/In (m/w/d)
Kommunale Schulsozialarbeit**
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Abteilungsleitung (m/w/d)
Bereich Bildung und Sport**
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Verwaltungskraft (m/w/d)
Schulsekretariat
Leonardo da Vinci
Sekundarschule Overath**
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Verwaltungskraft (m/w/d)
Bereich Bürgerbüro**
Bewerbungsfrist: 04.08.2025

Wir bieten an:

- **Rechtsreferendariat in der
Verwaltungs- oder Wahlstation**
Bewerbungen werden laufend
entgegengenommen.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Karriereseite
<https://karriere.overath.de/> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Die Overather Tafel benötigt Unterstützung

Solidarität ist ein starkes Schwert. Sich direkt oder indirekt für diejenigen einzusetzen, die aus unterschiedlichsten Gründen kaum genug haben, um ihren Alltag bewältigen zu können - das ist der Kitt unserer Gesellschaft. Aber praktisch stößt Solidarität immer dann an ihre Grenzen, wenn die Zeiten für die Wirtschaft, aber auch für jeden einzelnen Bürger schwieriger werden. Politische Unsicherheiten, Kriege, Inflation, Handelsschranken sorgen für Unsicherheit bei vielen Menschen. Und als erstes merken dies diejenigen, deren Portemonnaie immer eher halbleer als halbvoll ist. Auch

der Tafel Overath ist bewusst, dass die Spendenbereitschaft in den vergangenen Monaten etwas abgenommen hat. „Wir freuen uns über jede Unterstützung für unsere wichtige Arbeit, denn wir retten ja nicht nur gute Lebensmittel vor der Vernichtung, sondern wir verteilen sie dann auch an unsere Kunden“, so Tafel-Vorsitzende Hildegard Schönenborn. Die Tafel Overath freut sich sowohl über Sach- wie auch über Geldspenden. Das Vorstandsteam steht unter Tel.: 02206/8529626 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Bernd Vorländer Overather Tafel

Erneuerung der K 37 in Overath-Unterheide

Vollsperrung bis voraussichtlich September

Der Rheinisch-Bergische Kreis führt ab Dienstag, den 24. Juni im Bereich Overath-Unterheide Sanierungsarbeiten an der K 37 durch. Die folgende Pressemitteilung des Kreises informiert über den Bauablauf, die Verkehrsführung sowie die Auswirkungen für Anwohnerinnen und Anwohner.

Der Rheinisch-Bergische Kreis setzt die K 37 zwischen Overath-Unterheide und der Kreisgrenze zum Oberbergischen Kreis in Richtung Hohkeppel instand. Dazu beginnen am Dienstag, den 24. Juni die Sanierungsarbeiten. Erneuert wird sowohl der Straßenoberbau als auch die Rohre des Bachs, der unter der Straße verläuft.

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung zwis-



Stadt an Agger und Sülz

schen Unterheide und Hohkeppel erforderlich. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September.

Den unmittelbar von den Bauarbeiten betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern wird die Zufahrt zu ihren Häusern baustellenabhängig weitestgehend ermöglicht.

Eine Umleitungstrecke wird über die L 84, die K 38 (Kreuzhäuschen) und die L 136 ausgeschildert.

SPORT IM PARK OVERATH

Auftaktveranstaltung am 17.07.

- Natur und Bewegung -

Ohne
Anmeldung und
kostenlos
Offen für Alle

Angebot des Seniorenbüros der Stadt Overath

Für alle, die eine Stunde am Tag die Natur
genießen und gleichzeitig ihre Fitness und
Beweglichkeit steigern wollen

im Juli und August

**Auftakt am
Donnerstag, den 17.07.25**

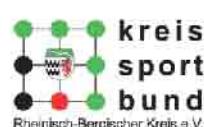
mittwochs am:
30.07., 06.08., 13.08., 20.08.
samstags am:
26.07., 02.08., 09.08.

Uhrzeit: jeweils von 9:30-10:30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Vereinshaus des SSV Overath

gefördert durch den Landessportbund NRW und die AOK - die Gesundheitskasse

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Am 03. Juli 2025 verstarb im Alter von 84 Jahren

Herr Johannes Spitz Oberfeuerwehrmann i. R.

Der Verstorbene gehörte der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Overath an.

Herr Spitz ist am 01. Januar 1961 in die Freiwillige Feuerwehr Overath eingetreten.

Im Jahre 1986 erhielt er das Feuerwehrhrenzeichen in Silber und im Jahre 1996 wurde er mit dem Feuerwehrhrenzeichen in Gold des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Bei seinen Kameraden war er beliebt, geschätzt und geachtet.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, hilfsbereiten Kameraden,
dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Heiko Schmitt
Leiter der Feuerwehr

Christoph Nicodemus
Bürgermeister

Frank Mazurek
Einheitsführer

Sprechstunde Frauenberatung

Sprechstunde der Frauenberatung im Rheinisch-Bergischen Kreis

Am 21. August findet von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr in den Räumen der Stadtverwaltung Overath die Außensprechstunde der

Allgemeinen Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis zur „allgemeinen Beratung für Frauen zu allen Lebensfragen“ statt.

Eine Anmeldung ist **erforderlich**

unter Tel.: 02202/45 112 oder frauenberatungsstelle-bgl@t-online.de. Ort und genaue Zeit werden bei der Anmeldung angegeben.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister



Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am Dienstag, 29. Juli 2025 findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns in Overath-Viersbrücken 9, am Restaurant „Camping Paul“ um 14.00 Uhr. Wir wandern Rund um Viersbrücken. Eine 5 km Strecke ist vorgesehen, die vom Wanderführer Günther Pommerening geführt wird, sowie eine 10 km Strecke, die unser Wanderführer Roland Riebisch übernimmt. Im Anschluss kehren wir ein in das „Restau-

rant Camping Paul“ zu Kaffee und Waffeln. Zur weiteren Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 12. August 2025 in Hohkeppel, Laurentiusplatz am Haus „Weißen Pferdchen“ zur Wanderung „Rund um Hohkeppel. Einkehr ist nach der Wanderung ins Haus „Zum Weißen Pferdchen“. Es gibt aber noch einen **wichtigen Hinweis** auf unseren „Wanderausflug“: **Anmeldungen** werden weiterhin

bei Manfred Schomburg, Tel. 02204/72679 oder Peter Schwamborn 01718929145 E-Mail: pschwamborn@t-online.de angenommen. Auch Nicht-Wanderer oder die, die bisher noch nicht mit gewandert sind, können gerne mitmachen.

Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein,



an unseren Wanderungen teilzunehmen. Es grüßt Sie alle mit dreimal „Gut Schritt“ Peter Schwamborn Wanderwart



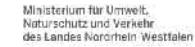
ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW



Fit mit dem Pedelec
Pedelec-Trainings für eine gute
und sichere Fahrt

Wann? Samstag, den 06. 09.2025
Wo? Schulzentrum Cyriax
Anmeldung/Infos unter www.overath.de
E-Mail: seniorenbuero@overath.de
Ein Angebot der Stadt Overath

In Kooperation mit: 

Mit freundlicher Unterstützung von:  

Ende: Informationen aus der Stadt

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

Mitteilungsblatt  **STADT OVERATH**

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
Overath mit Bröndum, Hückelhoven, Immerath, Kupferdreh, Lünen, Lünenbach, Sodingen und Witten, 

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Martina Ziemons

Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer und Elisabeth Riesinger

Inklusionsangelegenheiten der Stadt Overath 02206/602770**Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath** 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro 02206/602205**Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath**

02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050**Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung** 02261/2300074

Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath 02206/2075

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommisar Herr Stefan Lambertz Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/ Obersteeg, Klein-/Großhurden

Polizeihauptkommisar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266

und Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0**Stv. Schiedsfrau**, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath, 02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißen Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert, Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112**Feuerwehr Overath** 112**DRK Sozialstation**, Am Weidenbach 6, 51491 Overath, 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen auf Rädern Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis**Pflegeberatung**

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,

Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

DLRG Overath e.V., Cyriax 1, 51491 Overath,

Mobil: 0176-56907241, E-Mail: vorsitz@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240**Wohngift-Telefon** (gebührenfrei) 0800/1001280**Trauerbegleitung:** Frau Sabine Fröhlich, 02206/9191640**Bergisches Wünschemobil** 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wünschemobil.de>**Verbraucherzentrale NRW** 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: Juli 2025


**Für ein gutes Gefühl.
Auch nach dem Besuch.**

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.**0800 3233800 (gebührenfrei)**www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben

**JOHANNITER****Fragen zur Verteilung?**mail@regio-pressevertrieb.dewww.regio-pressevertrieb.de

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 17. Juli**Bergische Apotheke OHG**

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Freitag, 18. Juli**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 19. Juli**die Linden-Apotheke**

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Sonntag, 20. Juli**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Montag, 21. Juli**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 22. Juli**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:**Die Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

(geöffnet bis 14 Uhr)

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010

(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-ApothekeFrankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach
(Frankenforst), 02204/61701**Mittwoch, 23. Juli****Burg Apotheke**

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Donnerstag, 24. Juli**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 25. Juli**Schloss Apotheke OHG**

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Samstag, 26. Juli**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Sonntag, 27. Juli**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag
von 9 bis 16 Uhr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr**m.Reimann**Telefon:
0 22 06/**65 83**

Hausgeräte Kundendienst

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04/9 68 33-0**www.lebensbaum.care**

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 19. bis 27. Juli

Maria Hilf, Vilkerath

Samstag, 19. Juli: 16 Uhr - Taufe, 17 Uhr - Messe. **Samstag, 26. Juli:** 17 Uhr - Messe fällt aus.

St. Barbara, Steinënbrück

Sonntag, 20. Juli: 18 Uhr - Messe unter Mitwirkung des Nightchores. **Dienstag, 22. Juli:** 18:15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 27. Juli:** 18 Uhr - Messe.

St. Lucia, Immekeppel

Sonntag, 20. Juli: 11 Uhr - Messe fällt aus. **Freitag, 25. Juli:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 27. Juli:** 11 Uhr - Festmesse zum Jakobustag unter Mitwirkung des Spassorchesters Marialinden.

St. Mariä Heimsuchung, Marialinden

(Fe) St. Michael

Samstag, 19. Juli: 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 20. Juli:** 11 Uhr - Messe mit Horn Ensemble des Vereins der Musiklehrer Overath. **Montag, 21. Juli:** 19 Uhr - (Fe) Messe. **Mittwoch, 23. Juli:** 18 Uhr - Rosenkranzgebet. **Samstag, 26. Juli:** 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 27. Juli:** 11 Uhr - Messe fällt aus.

St. Mariä Himmelfahrt, Unter- eschbach

S Samstag, 19. Juli: 18:30 Uhr - Messe fällt aus. **Samstag, 26. Juli:** 18:30 Uhr - Messe.

St. Rochus, Heiligenhaus

Sonntag, 20. Juli: 9:30 Uhr - Messe, 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet.

Montag, 21. Juli: 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 22. Juli:** 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet.

Mittwoch, 23. Juli: 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 24. Juli:**

17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 25. Juli:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 27. Juli:** 9:30 Uhr - Messe fällt aus.

17:45 Uhr - Rosenkranzgebet.

St. Walburga, Overath

Samstag, 19. Juli: 14 Uhr - Taufe.

Sonntag, 20. Juli: 9:30 Uhr - Messe fällt aus. **Mittwoch, 23. Juli:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 24. Juli:**

9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus.,

18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 27. Juli:** 9:30 Uhr - Messe.

Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche Kapellenstraße 17, 51491 Overath

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Epheser 2,8 „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

Unsere Termine für die kommende Woche:

Neu: Trauercafé in der Willkommenskirche

beginnend am **18. August** jeden 3. Montag im Monat: 17 bis 18:30 Uhr mit Pfarrerin Angela Pollmann und der Trauerbegleiterin Katja Hinrichsen. Herzliche Einladung an alle, die trauern und sich in einem geschützten Rahmen mit anderen treffen mögen. Es gibt eine Tasse Kaffee oder Tee, ein Glas Wasser oder Saft und vor

allem den Raum zum Reden oder Schweigen, zum Weinen, zum....

Sonntag, 20. Juli

18 Uhr - Abendgottesdienst mit dem AG-Team/Regina Zaeske

Montag, 21. Juli

19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt: 01573 7739995)

Dienstag, 22. Juli

19:45 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)

Freitag, 25 Juli

18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt: Angelika Büscher, angelika.buescher@ekir.de)

Sonntag, 27. Juli

11 Uhr - Gottesdienst und Abendmahl mit Prädikant Erich Mundt Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390 www.evangelisch-overath.de

Jehovas Zeugen Overath

Einladung zu Kongress „Reine Anbetung“

Die Overather Bürger sind herzlich eingeladen zum **Kongress mit**

dem Motto „Reine Anbetung“ vom 18. bis 20. Juli (Westfalenhalle Dortmund). Am Sonntag werden Fragen beantwortet wie:

Warum sollte man sich mit dem, was man glaubt, auseinandersetzen? Gibt es die eine Wahrheit,

und wenn ja, wie kann man sie finden?

An jedem Kongresstag erwartet Sie außerdem ein weiterer Teil der **Videoserie „Die gute Botschaft von Jesus“.**

Den Trailer zum Film, weitere Highlights und das Programm gibt,s auf www.jw.org



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSLAFT FÜR DIE
STADT OVERATH

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-382

Overath mit Brinbach, Heiligenhaus, Immerath, Marialinden, Unterbeschbach, St. Agatha und Vilkerath
Stadt an Agger und Stütz

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Freikirche Overath, Zur Friedenskirche 2, So. 10:30 Uhr

Die richtige „Wellenlänge“

Der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit bei dem Herrn sein. (1. Thessalonicher 4,16.17)

„Wellenlänge“

Touristen besuchen ein Stahlwerk. Sie werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede stellt ihren Kopfhörer im Schutzhelm auf die Wellenlänge ihres Führers ein. Während sie auf den Beginn der Führung warten, stehen die beiden Gruppen bunt durcheinander

und die Gespräche sind in vollem Gang. Plötzlich kündigt einer der Führer über sein Mikrofon den Beginn seines Rundgangs an. Im Nu sammeln sich alle Teilnehmer dieser Gruppe bei ihm, während die anderen den Aufruf gar nicht mitbekommen, weil er in ihrem Helm nicht ertönt. Sie unterhalten sich einfach weiter. Die Bibel lehrt uns, dass bald ein „gebietender Ruf“ erschallen wird (siehe Tagesvers). Wer wird die mächtige Stimme hören? Es werden die sein, die auch während ihres Lebens die Stimme des Sohnes Gottes gehört und die Botschaft der Gnade und Vergebung angenommen haben, wie sie in der Bibel steht. Sie sind mit ihrem Erretter Jesus Christus auf

eine unauflösliche Art und Weise verbunden. Auf die „Wellenlänge“ des Himmels eingestellt werden sie den Zuruf hören und zusammen in den Himmel aufgenommen werden und zu Jesus gehen, zu einem ewigen Glück. Und die anderen? Sie waren während ihres ganzen Lebens taub für die Stimme Gottes und seine liebevolle Einladung. Sie werden hier bleiben, wo sie sind. Sie erwarten das ewige Gericht. Sind Sie schon auf der richtigen „Wellenlänge“ unterwegs? Es geht um Ihre ewige Zukunft! Der Ruf des Herrn wird bald ertönen. Christen erwarten Ihn freudig und hängen nicht an dem, was das irdische Leben zu bieten hat. Aus CSV Kalender

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

32 Frauen und Männer feierten ihre Jubelkommunion

In der Kirche St. Mariä Heimsuchung (Marialinden) feierten traditionell am Pfingstsonntag, 8. Juni, viele Jahrgänge die Jubelkommunion in einer festlichen Messe unter der Leitung von Pastor Fischer.

Eingeladen waren alle, deren Erstkommunion 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 und 85 Jahre zurückliegt. Besonders erwähnenswert sind die Jubilare Ingeborg Schmitz (85 Jahre), sowie Hedwig König, Luzie Tillmann, Heinz Altenrath, Josef Bonrath, Maria Felbecker, Maria Blatt, Elisabeth Link, Margret Teichmüller, geb. Trost und Elfriede Michels (alle 80 Jahre).

Die Messe wurde von Organist Claus Schürkemper und Sänger Philipp Haag musikalisch mitgestaltet.

Nach der Messe und dem obligatorischen Foto, das wegen des schlechten Wetters vor dem Altar in der Kirche aufgenommen wurde, traf man sich zum gemütlichen Beisammensein und vielen netten Gesprächen in der Gaststätte Altenrath. Die umfangreichen Vorbereitungen (ca. 120 Einladungen) wurden von Monika Miebach, Her-



Foto: Dirk Michel

mann-Josef Kraus und Peter Miebach unter Mithilfe des Pfarrbüros durchgeführt. Ein Hinweis in eigener Sache: Dem Pfarrbüro liegen nur Informationen über Kommunionen für Marialinden vor. Wer in anderen Pfarreien die erste Heilige Kommunion empfangen hat, aber dies in Marialinden feiern möchte, kann sich beim Pfarrbüro melden.

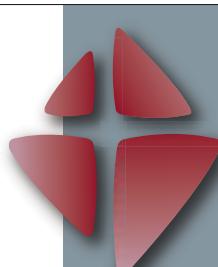
**Bestattungen
Ludger Krütt**

02245/2732

Much-Bövingen 66
www.bestattungen-krueytt.de

Elgene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



17. Juli 2025, 10.30 Uhr
200. Frühschoppen der Senioren-Union der CDU Overath im Bürgerhaus. An diesem Tag haben wir unsere CDU-Kandidaten, die am 14.September für Stadtrat und Kreistag in Overath kandidieren, eingeladen. Auch hat unserer Landratskandidat Herr Arne von Bötticher für diesen Termin zugesagt. Sie werden sich vorstellen und Ihre Ansinnen für diese Ämtern darlegen. Zu diesem Termin sind nicht nur Senioren-Union Mitglieder eingeladen, sondern alle interessierten Overather Bürger, gleich welchen Alters. Kommen Sie, stellen Sie Ihre Fragen, und bringen Sie Ihre Anregungen vor.

19. Juli 2025

Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

29. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

01. August 2025, 18.00 Uhr
Dorffest Heiligenhaus am Dorfplatz, Veranstalter: Bürger- und Trägerverein Pfarrsaal Heiligenhaus e.V.

01. August 2025, 19.00 Uhr
Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

02. August 2025

Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

10. August 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

12. August 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am weißen Pferdchen, Laurentiusplatz in Hohkeppel

12. August 2025, 18.00 Uhr
ZWAR, offenes Netzwerk für alle

ab 55 Jahren, unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Kita „Der bunte Luftballon“, in der Glockengießer Str.32, in 51991 Overath statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de

14. August 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

16. August 2025

Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

20. August 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

24. August 2025, 16.00 Uhr
Konzert „Ich zähle täglich meine Sorgen“ im Kulturbahnhof. Julia Nikolajczyk und Thorsten Schäffer entführen Sie gemeinsam mit dem Schlagzeuger Udo Kempen, in die Welt der deutschen Schlagger der 50er & 60er Jahre. Tickets sind auf Eventim erhältlich.

27. August 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Heideblick, An der Krumbach 3a in Rösrath

05. September 2025, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

05. September 2025, 19.00 Uhr
Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

06. September 2025

Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

05. September 2025, 19.00 Uhr
Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

07. September 2025

Erntewagenvergabe des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

07. September 2025, 10.00 Uhr
Tag der offenen Tür der Löschgruppe Steinenbrück, Feuerwehrgerätehaus Steinenbrück, Zöllnerstraße 2, 51491 Overath - Steinenbrück

09. September 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Auelerhof, Wahlscheider Straße 8 in Wahlscheid

09. September 2025, 18.00 Uhr
ZWAR, offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Kita „Der bunte Luftballon“, in der Glockengießer Str. 32, in 51991 Overath statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de

13. September 2025, 10.00 Uhr
Berufemesse 4-Starters im Schulzentrum Cyriax

13. September 2025, 08.30 Uhr
Jahresausflug der KG Vilkerather Narren, Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem „Vogels's Platz“ vor dem Restaurant Thai Elefant in Vilkerath

19. September 2025, 16.00 Uhr
Wandernd schreiben - schreibend wandern, eine Veranstaltung im Rahmen von Stadt Land Fluss trifft Bergische Wanderwochen, Streckenlänge: Ca. 5 km, Dauer: 3 Stunden, Treffpunkt: Overath, Bahnhofsplatz (Brunnen vor dem Bahnhofsgebäude), Preis: Erwachsene 5 EUR, Kinder bis 16 Jahre kostenlos, Anmeldepflicht unter info@vordentoren.de

20. September 2025
Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

20. September 2025, 10.00 Uhr
Idyllisches Naabachtal, eine Veranstaltung im Rahmen von Stadt Land Fluss trifft Bergische Wanderwochen, Sportliche Rundwanderung um Overath, wir wandern im zügigen Tempo von 4,5 km/h, Streckenlänge: ca. 19 km (350 m rauf und 350 m runter), Dauer: ca. 5 Std., Treffpunkt: Bahnhof

Overath Anmeldepflicht: ja, bis zum 19.09, Telefon: 0163 9666061

23. September 2025, 14.00 Uhr
Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

23. September 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

27. September 2025, 19.00 Uhr
Heiligenhauser Hüttingaudi, Sankt Rochusplatz 1, 51491 Overath - Heiligenhaus

03. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

07. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

07. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Offenes Singen im Frühling mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.

10. - 13. Oktober 2025
153. Erntefest Vilkerath

14. Oktober 2025, 18.00 Uhr
ZWAR, offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Kita „Der bunte Luftballon“, in der Glockengießer Str.32, in 51991 Overath statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de

14. Oktober 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

21. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollerberger Hof, Bensberger Straße 151 in Rösrath-Forsbach

22. Oktober 14.00 Uhr
Teamtreffen der Wandergruppe

der Stadt Overath im Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

26. Oktober 17.00 Uhr
Konzert des Mandolinenorchesters „Bergesklänge“ Overath-Hurden „Bohemian Mandolin-Rhapsody“ im Pfarrsaal Heiligenhaus
04. November 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

07. November 2025, 19.00 Uhr
Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

16. November 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

18. November 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant und Hotel zum Eulenthal, Eulenthaler Straße 47 in Overath

20. November 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

21. November 2025, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilkerath

22. November 2025, 18.30 Uhr
Konzert Chor GRENZENLOS, der Titel des Konzertes „Up in the Sky“ verspricht besondere Momente. Unter der Leitung von David Hubert bringen die 100 Sängerinnen und Sänger des Chores GRENZENLOS ihr neues Programm auf die Bühne. Hohkeppeler Straße 14, 51491 Overath - Heiligenhaus

26. November 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

02. Dezember 2025, 14.00 Uhr
Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath

02. Dezember 2025, 18.00 Uhr
Offenes Singen im Frühling mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.

05. Dezember 2025, 19.00 Uhr
Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

09. Dezember 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!



**FLEISCHEREI
Scharrenbroich**
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Der Eintritt ist kostenlos!

20. Dezember 2025
2. Hellijehüsjer Weihnachtstraum
auf dem St.-Rochus-Platz

21. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Weihnachtskonzert Sängerchor Heiligenhaus in der Kirche Sankt Rochus, St.-Rochus-Platz, 4

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

WWW.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Vollverpflegung



**Jetzt anmelden
für die
Sommerferien!**

SOMMERFERIEN 2025

KÖLN-NIPPS
in Kooperation mit
TFG Köln-Nippes 1878
1., 3. und 5. Sommerferienwoche
auf der Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265, Köln-Nippes

RÖSRATH
in Kooperation mit
Union Rösrath
2., 4. und 6. Sommerferienwoche
auf der Kunstrasenanlage,
Freiherr-vom-Stein-Str., Rösrath

Kontakt: www.fussball-feriencamps.de

Jakobustag 2025 in Immekeppel im „Sülztaler Dom“

Die Kirchengemeinde „St. Lucia“ hatte bis zum Neubau des „Sülztaler Doms“ den hl. Jakobus als Pfarrpatron.

Ein Bild dieses Heiligen ist auch heute noch in der Kirche zu sehen. Im rechten Fenster des Chorraumes ist der „Hl. Jakobus“ mit Pilgerstab und Muschel dargestellt.

Damit der frühere Pfarrpatron nicht ganz vergessen wird, findet in diesem Jahr am 27. Juli (Sonntag nach dem Namenstag) in Immekeppel um 11 Uhr eine besondere hl. Messe für alle Jakobspilger und solche, die Interesse haben, statt.

Zum Abschluss der hl. Messe wird eine Kopie des berühmten Weihrauchfasses (Botafumeiro) zu sehen sein.

Die Messe wird musikalisch gestaltet vom Spaßorchester „Blos met“ Marialinden.

Anschließend gibt es noch ein kleines Konzert und einen Umtrunk auf dem Vorplatz der Kirche.



Der „Sülztaler Dom“

Eingeladen sind alle aus dem Pfarrverband Overath und unserer zukünftigen Partnerge-

meinde Rösrath sowie alle Jakobspilger.

Für einen gemeinsamen Pilger-

weg ab Heiligenhaus nach Immekeppel ist das Treffen um 9:30 Uhr an der Kirche in Heiligenhaus.

Jahresausflug mit Bekanntgabe Vilkerather Erntepaar zum 153. Erntefest

Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e. V.

Nach der „Wanderung in den Frühling“ im Mai folgte am Samstag, 5. Juli, das nächste Highlight im laufenden Vereinsjahr. Das Landwirtschaftliche Casino Vilkerath startete mit 80 Mitgliedern zum Jahresausflug. Unser Ziel war dieses Jahr Cochem an der Mosel. Um 8 Uhr ging es in Vilkerath los. Gegen 9 Uhr erreichten wir unseren ersten Halt. In Rolandseck, direkt an der Fähre und gegenüber des historischen Bahnhofes, nahmen wir unser traditionelles Frühstück bei herrlichem Blick über den Rhein, die Insel Nonnenwerth und das Siebengebirge ein. Von hier aus ging es nur wenige Kilometer weiter nach Remagen zum dortigen Friedensmuseum Remagen (Brücke von Remagen). In zwei Gruppen aufgeteilt bekamen wir hier sehr gute Einblicke über die Ge-

schichte der Brücke von Remagen im 1. und 2. Weltkrieg. Den Rhein haben wir dann verlassen und sind in Richtung Mosel gefahren. Pünktlich gegen 13 Uhr sind wir zum Mittagessen in das Weinhause Gräfen eingekehrt.

Die Eindrücke des bisher erlebten konnten hier in munterer Runde bei gutem Essen und Getränken ausgetauscht werden. Im Anschluss ans Mittagessen stand für die Teilnehmer genügend Zeit zur Verfügung, die schöne Stadt Cochem auf eigene Faust zu erkunden. Sei es bei einem gemütlichen Spaziergang durch die engen Gassen von Cochem oder auch bei Kaffee und Kuchen in der Altstadt mit Blick auf die Mosel. In jedem Fall gehört an der Mosel eine Weinverkostung dazu. So traf sich die ganze Gruppe am späten Nachmittag zu einer

Weinprobe. Neben der Verköstigung von diversen Weinen haben wir hier interessante Informationen über die verschiedenen Rebsorten und die Besonderheiten des Weinbaus an der Mosel erhalten.

Hier stieg dann auch schon die Vorfreude auf die Abendveranstaltung mit dem Höhepunkt, der Bekanntgabe des Vilkerather Erntepaars zum Erntefest im Oktober.

Mit dem Bus ging es nun wieder Richtung Heimat. Im Aueler Hof in Wahlscheid trafen wir gegen 19:15 Uhr zur Abendveranstaltung ein. Hier war alles für einen tollen Abschluss der Tour vorbereitet.

Wie angesprochen hier der Höhepunkt der Veranstaltung: Nachdem die mitgereisten ehemaligen Erntepaare zum Tanz aufgefordert wurden, gab der 1. Vorsitzende des Vereins, Mi-

chael Wirges, gegen 21 Uhr das designierte Erntepaar zum 153. Erntefest in Vilkerath bekannt. Herzlichen Glückwunsch an **Inga und Marc Giese**. Beide werden im Rahmen des Festkommers am 11. Oktober im Festzelt zum Vilkerather Erntepaar 2025 gekürt. Erwartungsgemäß wurde die Bekanntgabe mit großem Applaus und Jubel der anwesenden Mitglieder begleitet.

Es war wieder eine tolle Tour! Dank an alle Mitreisenden, dem Orgateam und auch dem Wettergott. Besser hätte das Wetter nicht sein können.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und den Schüler/-innen tolle Sommerferien. Wir freuen uns darauf, Euch spätestens zum Vilkerather Erntefest (10. bis 13. Oktober) in Vilkerath zu sehen. Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e. V.



Dank Hörgerät besser schlafen

Schwerhörigkeit kann Studien zufolge die Nachtruhe beeinträchtigen

Guter Schlaf ist ein Grundbedürfnis und von entscheidender Bedeutung für die körperliche, geistige und emotionale Gesundheit. Doch leider haben viele Menschen mit dem erholsamen Schlummer Schwierigkeiten. Eine Ursache dafür kann eine unerkannte oder unbehandelte Schwerhörigkeit sein. Warum das so ist, lässt sich leicht erklären: Das beginnt mit der erhöhten Höranstrengung. Menschen mit Hörverlust müssen sich beim Verstehen von Sprache und anderen Geräuschen stärker konzentrieren, um Worte und Sätze wahrzunehmen und deren Bedeutung zu erfassen. Dies kann zu mentaler Erschöpfung sowie schnellerer körperlicher Ermüdung führen, denn Gehirn und Arbeitsgedächtnis sind ständig überlastet, um das Gehörte zu verarbeiten und in Zusammenhang zu setzen.

Daueranstrengung fördert Einschlafstörungen

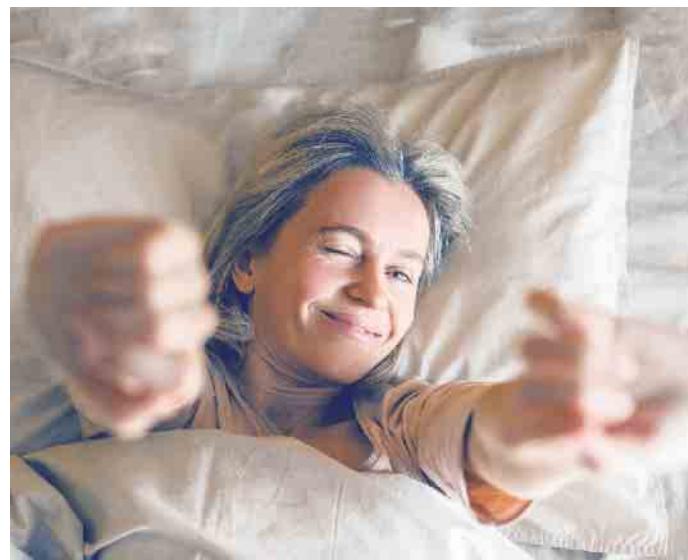
Zudem hat das permanente Bemühen, nichts zu verpassen, oft einen konstanten Stresslevel zur Folge. Versucht ein Mensch mit Hörverlust nach diesen Daueranstrengungen nun, abends zur Ruhe zu kommen, treten oft Einschlafstörungen auf. Das Gehirn schaltet nicht so schnell herunter und die Qualität der Nachtruhe, besonders des wertvollen Tiefschlafs, leidet. Hörgeräte können helfen, die ständige Überanstrengung zu reduzieren.

Hilfreich bei Tag und bei Nacht
Tagsüber eine deutlich verbesserte Hörqualität, nachts ein erholssamer Schlaf - das sind überzeugende Argumente für das Tragen eines solch modernen Systems. Informationen und Zugang zu fachkundiger Beratung finden sich unter www.audibene.de. Zusätzlich sollten alle Betroffenen auf eine gute Schlafhygiene ach-



Für eine gute Nachtruhe ist es wichtig, den täglichen Stresslevel - etwa durch Hörprobleme - zu reduzieren.

Foto: DJD/audibene/Shutterstock/Ground Picture



Nach tiefem Schlaf erholt aufwachen - wer damit zunehmend Probleme hat, sollte auch einmal sein Gehör prüfen.

Foto: DJD/audibene/Shutterstock/Gladskikh Tatiana

ten. Das heißt, frühzeitig TV, Computer und Smartphone auszuschalten und gezielt zu entspannen, zum Beispiel mit Yoga oder Meditation. Und zu guter Letzt ist eine ruhige und dunkle Schlafumgebung wichtig. (DJD)

**hörsysteme
hejo hennes**



Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath
Telefon 02206/81509
www.hoersysteme-hejo-hennes.de

Seit über 30 Jahren in Overath



**Ihr Hörakustik Team in Overath für
moderne Hörsysteme, Gehörschutz
und alles für Ihr gutes Hören**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
Di. und Do 14.30 - 18.00 Uhr

Wallfahrt mit langer Tradition

Am ersten Sonntag im Juli geht ab Mitte des 18. Jahrhunderts eine Wallfahrt ab Immekeppel, um ein Versprechen der Vorfahren einzulösen. Ab 1936 führt der Weg zum Gnadenbild in Biesfeld. So macht sich auch in diesem Jahr eine kleine Gruppe auf den Weg, damit diese Tradition nicht ganz vergessen wird.



Rote Seeigel
können bis zu
200 Jahre
alt werden.



Diese Gruppe hat das Versprechen eingelöst.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Mentor - Die Leselernhelfer Overath e. V.

Was machen unsere Mentoren?

Unsere Mentor:innen kommen in den Overather Grundschulen zum Einsatz. Dabei gilt das sogenannte 1:1-Prinzip:

- ein Mentor
- ein Kind
- 45 Minuten
- einmal pro Woche
- ein Jahr lang

Als Mentor:in geht es in der Lese- stunde mit Ihrem Kind nicht um Nachhilfeunterricht oder Hausaufgabenbetreuung, sondern um Lesefreude. Alles, was die Freude am Lesen fördert, ist erlaubt - das können Bücher, Spiele, Zeitschriften aber auch zum Beispiel Bedienungsanleitungen (bei einem technisch interessierten Kind) sein. Und selbst wenn das Kind in der Lese- stunde nicht einen einzigen Buch- staben entziffert: Aufmerksamkeit und Zuwendung durch der/den Mentor:in, die Gespräche und der Austausch, das alles stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes.

Was erwartet Sie?

Wir sind ein junger Verein mit einem motivierten aufgeschlossenen Team, das sich immer über Unterstützer:innen freut. Gemeinsam stimmen wir mit Ihnen mögli-

che Einsatzorte und -zeiten ab und schulen Sie professionell für Ihr Engagement als Mentor:in.

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

Sie sind ein aufgeschlossener, herzlicher Mensch, der gern mit Kindern zusammen ist? Sie haben Freude am Lesen, verfügen über einen gesunden Menschenverstand, eine gute Portion Geduld und Humor? Dann haben Sie schon 99,9 Prozent unserer Anforderungen erfüllt. Denn als Mentor:in müssen Sie gar keinen besonderen beruflichen Background haben - die Kinder freuen sich über Ihre Zeit!

Sie sind unsicher?

Melde Sie sich gerne bei uns, kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und begleiten Sie zum Schnuppern erstmal eine(n) erfahrene(n) Mentor:in, bevor Sie durchstarten.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an unter 02206 / 868044 oder melden Sie sich per E-Mail unter mentor-overath@online.de. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.Mentor-Overath.de. Wir freuen uns auf Sie



Eine gelungene Trauerfeier braucht eine sorgfältige Vorbereitung

Wenn es um die Organisation einer Trauerfeier geht, ist es entscheidend, einen Bestatter zu finden, dem man vertrauen kann und der Qualität liefert. Doch wie findet man einen solchen Bestatter und woran erkennt man überhaupt einen guten Bestatter?

Die Planung einer Bestattung ist ein komplexer Prozess, der viele Aspekte umfasst. Von der Organisation der Trauerfeier bis hin zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften gibt es viel zu bedenken. Genauso dafür sind Bestatter da - sie kümmern sich um alles, damit Sie sich nicht darum sorgen müssen. Ein qualifizierter Bestatter mag auf den ersten Blick teurer erscheinen, aber Qualität hat ihren Wert. Genauso wenn es um den Verlust eines geliebten Menschen geht, ist es entscheidend, jemanden an seiner Seite zu haben, dem man vertrauen kann. Ein Bestatter mit dem Markenzeichen ist ein solcher Partner.

Das Markenzeichen steht für eine unabhängige Zertifizierung des Bestattungsunternehmens und weist eine fachspezifische Qualifikation nach. Markenzeichenbestatter sind in der Region verwurzelt und kennen sich deshalb besonders gut mit den örtlichen Besonderheiten aus. Eine gelungene Bestattung ist mehr als nur eine Pflichterfüllung. Sie kann ein schöner Abschied voller Erinnerungen sein und besonderen Trost spenden. Egal ob Hochzeit, Taufe, Jubiläum oder Trauerfeier - jedes Fest erfordert eine gewisse Vorbereitung, um als angemessen und gelungen empfunden zu werden. Bestatter mit dem Markenzeichen wissen, wie sie eine Trauerfeier zu einem würdevollen und persönlichen Ereignis machen können.



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./Anze Furlan/psgtproductions/istockphoto.com/akz-o

Auch bei der Gestaltung und Umsetzung Ihrer eigenen Wünsche stehen Ihnen Bestatter mit dem Markenzeichen kompetent zur Seite. Sie bieten nicht nur eine sichere finanzielle Absicherung, sondern unterstützen Sie auch bei der Planung und dem Abschluss entsprechender Verträge. Sie sind vor, während und nach dem Sterbefall für Ihre Kunden da und kümmern sich auch um Sonderwünsche und individuelle Ausstattungen von Trauerfeiern.

Das Markenzeichen der Bestatter ist ein geprüftes Versprechen für Qualität. Es steht für Glaubwürdigkeit, Professionalität und Empathie. Wenn Sie sich auf Ihren Bestatter verlassen möchten, achten Sie auf das Markenzeichen. Es ist das sichtbare Zeichen für

eine sichere und unabhängige Zertifizierung. Vertrauen Sie auf Qualität - vertrauen Sie auf Be-

stattungsunternehmen mit dem Markenzeichen der Bestatter. (akz-o)



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./kzenon/istockphoto.com/akz-o



Wozu vorsorgen?

„Et kütt wie et kütt“ - und danach? Wir wissen: Es lebt sich deutlich leichter, wenn man für ein paar wichtige Situationen vorgesorgt hat.

Wir sind dafür da, Ihnen die *Zeit*, den *Raum* und die *Begleitung* zu geben, Ihren Abschied genau nach *Ihren Bedürfnissen* gestalten zu können: Alles kann, nichts muss.



Pütz-Roth, vormals Müller-Roth
Bestattungen und Trauerbegleitung
Overath, Hauptstr. 91, (02206) 76 65 www.puetz-roth.de

Spendenübergabe Paralauf 2025 an Kita Regenbogen

Wir konnten den ersten Teil unserer erlaufenen Spende des diesjährigen Paralaufes SC Vilkerath an die freudigen Empfänger überreichen.

Die Kita „Der Regenbogen e. V.“ in Overath-Hurden bietet schon seit Jahren auch Kindern mit Förderbedarf einen Kita-Platz.

Seit nun die 3-jährige Paulina im Rollstuhl mit an Bord ist, müssen verschiedene bauliche Maßnahmen ergriffen werden, damit sie die gleichen Möglichkeiten wie alle anderen erhält und es für das Kita-Team sicherer und einfacher wird.

Dafür steht auf der Wunschliste derzeit ganz oben, eine mobile Rampe zu bauen oder anzuschaffen.

Genau dazu kommt der Spendenbetrag von 350 Euro für die Realisierung genau richtig und kann dafür verwendet werden.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Spende diesen direkten barrierefreien Nutzen bieten kann und wir dieser tollen Kita, dem Team und natürlich auch Paulina damit helfen können. Auf das



Spendenübergabe Kita Regenbogen

unser inklusives und barrierefreies Angebot im Stadtgebiet Overath in Kitas und an vielen

Orten weiter wachsen kann. Herzlichen Dank an das Kita-Team vom Regenbogen für den freund-

lichen Empfang und gutes Gelingen mit eurer neuen Rampe! Der **Paralauf des SC Vilkerath!**

Musikinstrumente probieren in den Sommerferien - auch für Erwachsene

Zur sinnvollen Bereicherung der sommerlichen Ferienaktivitäten bietet der Verein Musiklehrer Overath in den Sommerferien in diesem Jahr wieder spezielle Schnupperstunden an. Gedacht ist das Angebot einerseits für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren, aber auch Erwachsene, die schon immer davon geträumt haben, ein Musikinstrument spielen zu können, sind angesprochen.

Probiert werden können aus dem Bereich der Holzblasinstrumente die Klarinette, das Saxophon sowie die Oboe. Bei den Blechblasinstrumenten besteht die Auswahl aus dem Horn, der Trompete, dem Euphonium sowie der Posaune.

Im Rahmen der individuellen Schnupperstunden werden die genannten Instrumente zunächst ausführlich vorgestellt und vor allem die Art der Tonerzeugung erläutert. Anschließend können unter fachkundiger Anleitung

die Instrumente ausprobieren werden.

Die Schnupperstunden können

während der gesamten Sommerferien vereinbart werden.

Für Terminabsprachen ist Aus-

bildungsleiter Norbert Rledel telefonisch unter 02206 5572 erreichbar.



Nachwuchsmusiker mit der Klarinette und dem Euphonium

Wohnungsmarkt unter Druck

Umfrage: Mieter wegen Mietpreisentwicklung und energetischer Sanierungen besorgt

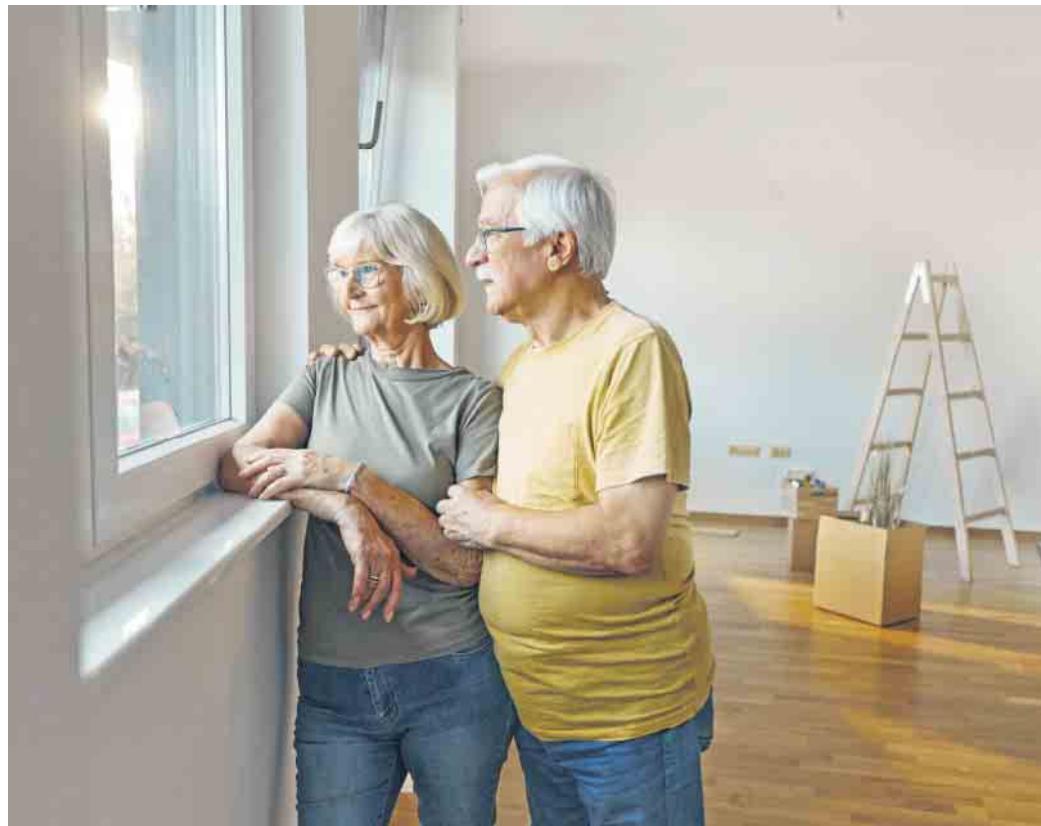
Viele Mieter sind über den Bedarf an energetischen Sanierungsmaßnahmen im Wohngebäudebestand sowie über die aktuelle Entwicklung der Mietpreise besorgt. Einer deutlichen Mehrheit der Befragten (83 Prozent) zufolge belasten steigende Mieten das soziale Miteinander. Ein Großteil sieht auch energetische Sanierungen kritisch. Knapp drei Viertel der Befragten (70 Prozent) befürchten, dass dadurch das ohnehin schon knappe Angebot an bezahlbarem Wohnraum weiter eingeschränkt werden könnte. Zu diesen Ergebnissen kommt eine im Auftrag der Aareal Bank von YouGov durchgeführte, repräsentative Online-Umfrage unter rund 5.000 Mietern.

Nachhaltigkeit ist wichtiges Kriterium

Den Folgen einer energetischen Sanierung können Mieter durchaus Positives abgewinnen. So ist Nachhaltigkeit unverändert ein wichtiges Kriterium bei der Wahl einer neuen Mietwohnung. Jeder Zweite (50 Prozent) achtet besonders auf gedämmte Wände, energiesparende Heizungen und gut isolierte Fenster. Damit liegt dieses Kriterium noch vor dem Wunsch nach schnellem Internet (49 Prozent). Knapp jeder zweite Mieter in Deutschland (45 Prozent) würde für eine energieeffiziente Wohnung sogar höhere Mietkosten akzeptieren. „Wir brauchen mehr Pragmatismus bei der Regulierung und der Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen, um den Miet- und Wohnungsmarkt zu entlasten“, sagt Lars Ernst, Managing Director Banking & Digital Solutions der Aareal Bank AG: „Das kann von der Einbeziehung der Mieter in Investitionsvorhaben über die Umwandlung von Gewerbe- in Wohnimmobilien bis hin zur gezielten Förderung des Eigentumsverwerbs reichen.“

Mehrheit der Mieter plant derzeit keinen Immobilienkauf

Kann es angesichts knapper Mietangebote eine Alternative sein, selbst zum Immobilienbesitzer zu werden? Eher nicht: Dem Aareal Trendbarometer zufolge haben 56



Das knappe Angebot an Mietobjekten, dadurch steigende Preise sowie Kosten durch energetische Sanierungen besorgen viele Mieter in Deutschland. Foto: DJD/Areal Bank/Getty Images/skynesher

Prozent der Befragten in absehbarer Zeit nicht vor, in Eigentum umzuziehen. Auch der Umzug in eine andere Immobilie ist für die Mehrheit aktuell keine Option - ein Zeichen für das knappe Angebot und die angespannte Lage am Wohnimmobilienmarkt in Deutschland. Parallel zur Mieterumfrage wurden auch rund 150 Entscheider aus der Wohnungswirtschaft zur Lage am Mietmarkt befragt. Zwei Drittel von ihnen (64 Prozent) gehen davon aus, dass Mieter mit Angebot und Kostenentwicklung am Wohnungsmarkt unzufrieden sind. Angesichts der Debatte über das Schneller-Bauen-Gesetz wird die Politik in der Pflicht gesehen, Maßnahmen zur Bewältigung der angespannten Situation zu entwickeln.

Besonders die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, die Reduzierung von Baukosten sowie niedrigere Baustandards werden auf Entscheiderseite als effektive Hebel angesehen. (DJD)

- Natursteinpflaster in Muster verlegen
- Bäume schneiden u. häckseln
- Bäume fällen u. entsorgen
- Gartenpflege
- Zaunanlagen-Zaunbau
- Gartenbau
- Teichanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Platten legen

**Garten- und
Landschaftsbau
Mike**

53804 Much · Heinenbusch 5
Tel. 02245-4632
und 0172-2637519



Wir sind ein kreatives Familienunternehmen
und möchten für Sie tätig sein.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Zentrumsnähe von Overath
Alleinstehender Kunde sucht eine
gepflegte 2-Zimmer Eigentumswohnung
mit Balkon und ggf. Aufzug im
Haus, Wfl. ca. 70 m² - 90 m²,
Preis: offen

Lohmar + 10 km Umkreis
Für einen Kunden suchen wir ein EFH,
gerne auch einen gepflegten, aber
renovierungsbedürftigen Altbau, Wfl.
ab 130 m² und mind 5 Zimmern,
Preis: offen



Hier geht es
zu unserem
Wertermitt-
lungs-Tool
- einfach
scannen und
Bewertung
starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse
Ihrer Immobilie anfordern - schnell,
unverbindlich und kostenlos!
Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Neue CD der Overather Pianistin Alexandra Felder

Ein besonderes Crowdfundingprojekt



Alexandra Felder

Die Overather Pianistin Alexandra Felder spielt ein neues Album „Les dunes d'Hattainville“ mit Werken von französischen Komponisten ein. Die CD ist eine Hommage an die Normandie und ein besonderes Crowdfundingprojekt, bei dem Unterstützer/innen ein Album von

insgesamt 100 limitierten und nummerierten Exemplaren erhalten können. Alexandra Felder wird Musik von Cesar Franck, Jean Philippe Rameau, Henri Ravine, Lili Boulanger und anderen aufnehmen. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von sechs Jahren



Der Strand von Hattainville

an einer Musikschule für Hochbegabte in Duschanbe. Mit fünfzehn begann Alexandra Felder das Studium am State Musical College in Moskau und schloss es mit Auszeichnung ab. Danach Tätigkeit als internationale Konzertpianistin, Pädagogin, mehrere CD Einspie-

lungen mit Platzierungen in internationalen Charts. Sie leitet heute die Klavierschule in Immekeppel. Nähere Infos auf dem Crowdfunding portal wemakeit.com/projects/cd-album-piano oder klavierschule-immekeppel.jimdofree.com/cds/

Klein aber mega

„WIR, das Konzert“ der „ältesten Boygroup von Vilkerath“ am 6. Juli war ein voller Erfolg und kam bei den Anwesenden im Publikum sehr gut an.

Von Max Giesinger, Sportfreunde Stiller, Herbert Grönemeyer über die Toten Hosen und Die Prinzen, sowie Bläck Fööss, Klüngelköpp oder Höhner, genauso wie John Denver und den Beach Boys, ein abwechslungsreiches Programm wurde vorgetragen.

Vierstimmig und variantenreich waren die Darbietungen, wobei viele der Lieder von Johannes Wust, dem Chorleiter und musikalischen Leiter der Veranstaltung, eigens für WIR vierstimmig arrangiert wurden.

Zur Auflockerung war zu Gast: **Gerard**, mit Emilio und Riche, Ein Mann und drei Stimmen, ein Bauchredner aus Leverkusen. Er trug zur Erheiterung des Publikums bei, genauso wie eine Persiflage auf „die Profis von der Eierquell“ durch Bernd Rottländer, Ulrich Rottländer und Dietmar Reuber an der „Quetsch“.

Eine Nachbefragung des Publikums ergab durchweg Positives, wie z.

B. kurzweilig, tolle Stimmen, beste Stimmung eine wiederholungsbedürftige Veranstaltung.

Schade nur, dass der Saal im Kulturbahnhof Overath nicht voll besetzt war. An der Darstellung nach außen von kulturtragenden Ver-

einen muss weiterhin gearbeitet werden. Hier sind auch die Städte und Gemeinden gefragt, denn frei nach Schiller: „Kunst und Kultur ist die Tochter der Freiheit“. In diesem Sinne endete die Veranstaltung mit lange anhalten-

dem Beifall und Zugabe-Rufen, dem auch nachgekommen wurde. Auf ein Neues, WIR gibt nicht auf und bereitet sich nun auf ein Adventskonzert vor, das am 2. Advent in der Kirche Maria Hilf in Vilkerath stattfinden soll. U. R.





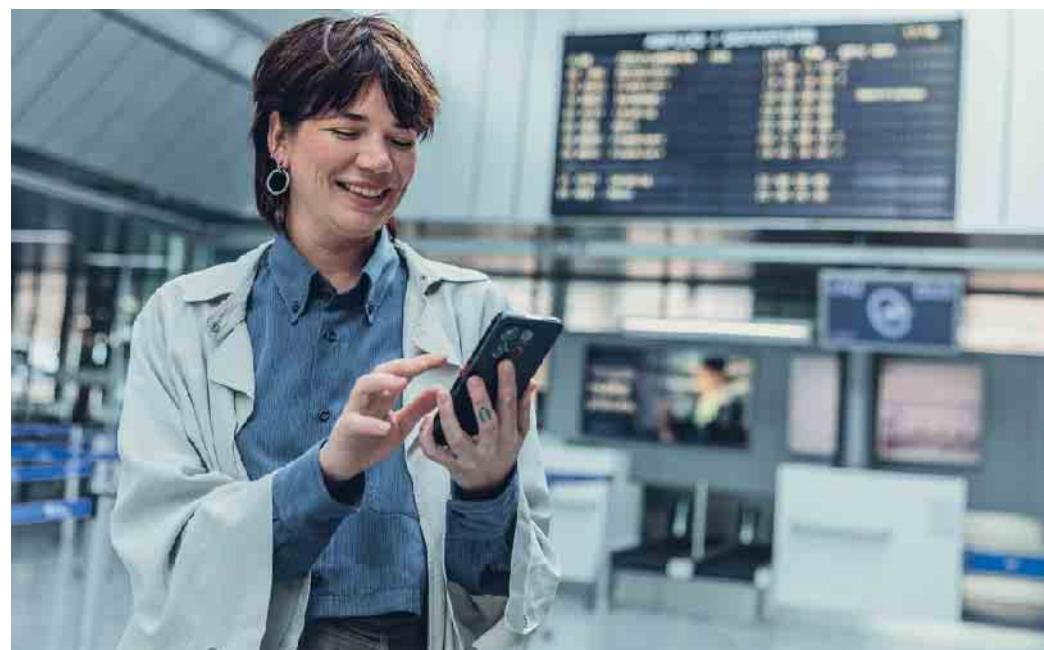
Das Smartphone als persönlicher Bodyguard

Das Smartphone hat sich zu einem unverzichtbaren Begleiter im Alltag entwickelt. Es dient als Wecker, Wetterfrosch, Fahrscheinautomat, Musicbox, TV-Gerät, Nachschlagewerk und vieles mehr. Doch eine seiner wichtigsten Eigenschaften ist seine Rolle als persönlicher Bodyguard bei Notfällen oder in Gefahrensituationen.

Die meisten Smartphones haben eine Notruffunktion, die man aktivieren muss. Das Problem dabei ist, dass diese Funktion bei vielen Anbietern oft nur über Umwege erreichbar ist und man in einer Stress-Situation mit dem Finden der Notruffunktion überfordert sein könnte. Anders der No-Panic-Button des europäischen Smartphone-Herstellers emporia (www.emporiamobile.com). Dieser außenliegende Button - leicht erkennbar als Herz in einem roten Kreis - an der Rückseite des Handys ist jederzeit direkt erreichbar, ohne dass man ein Menü durchsuchen oder komplizierte Tastenkombinationen drücken muss.

Das kann besonders dann hilfreich sein, wenn man eine einsame Gipfeltour plant oder wenn man nachts allein nach Hause geht und sich unsicher fühlt.

Wird der No-Panic-Button an der Rückseite des Handys drei Sekunden lang gedrückt, wird automatisch der internationale Notruf 112 aktiviert. Gleichzeitig werden die eigenen Notfallkontakte, die man selbst definieren kann, angerufen und die Standortdaten zur schnellen Auffindbarkeit übermittelt.



Besonders auf Reisen ist es ein gutes Gefühl, wenn das Smartphone über einen No-Panic-Button verfügt.
Foto: emporia/akz-o

Das Smartphone beginnt zu blinken und ein akustischer Alarm ertönt, sodass die unmittelbare Umgebung aufmerksam wird. Außerdem wird der Freisprechmodus aktiviert, sodass der angerufene mithören kann, was sich ereignet hat, auch wenn man das Handy nicht am Ohr hat. Zu guter Letzt wird auch noch ein Live-Video erstellt, damit der angerufene Notfallkontakt sehen kann, was passiert ist.

„Diese Funktionen können in Situationen, in denen schnelle Reaktion erforderlich ist, lebensrettend sein. Der No-Panic-Button vermittelt das gute Gefühl, dass

man nicht allein ist“, sagt Karin Schaumberger, Geschäftsführerin von emporia Deutschland. Darüber hinaus ermöglicht die Integration von künstlicher Intelligenz in diversen Sicherheits-Apps, potenzielle Gefahren zu erkennen, bevor sie auftreten.

Durch die Analyse von Standortdaten, Bewegungsmustern und anderen Informationen können diese Apps Benutzer warnen, wenn Gefahr droht. Dieser proaktive Ansatz zur Sicherheit trägt dazu bei, das Risiko von Unfällen und anderen unerwünschten Ereignissen zu minimieren.

(akz-o)



Egal ob man allein oder zu zweit unterwegs ist, ein No-Panic-Button am Smartphone kann zum Lebensretter werden.
Foto: emporia/akz-o



Kurzzeit-
pflege
in Lindlar

Unterstützung für pflegende Angehörige

Unsere Kurzzeitpflege bietet Pflege & Betreuung für die Übergangszeit.

Wir unterstützen Sie in unterschiedlichsten Lebenslagen:

- ✓ Urlaub des Pflegenden
- ✓ Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt
- ✓ Temporär erhöhter Pflegeaufwand zu Hause
- ✓ Erhöhte psychische Belastung

Senioren-Park **carpe diem** Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-503
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem
...mehr als gute Pflege!

Verlässlich, vernetzt, vor Ort

Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle

im Rheinisch-Bergischen Kreis bietet niederschwellige Hilfe in allen Lebenslagen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Ob es um komplizierte Antragsverfahren, finanzielle Sorgen, Fragen zu Pflege oder Wohnen geht - für viele Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis ist die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle (ABU-RBK) die erste Anlaufstelle. Im fünften Jahr ihres Bestehens verzeichnete die Einrichtung einen erneuten Anstieg der Beratungszahlen: 867 Gespräche führten die Mitarbeiterinnen im Jahr 2024, ein Plus von mehr als 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

„Wir sind da, wenn andere Stellen noch nicht bekannt sind oder die Menschen überfordert sind, dort Hilfe zu holen“, bringt es Sozialdezernent Jürgen Langenbucher auf den Punkt. „Die ABU-RBK ist keine Fachberatung, sondern eine Art Lotsin im Hilfesystem für Menschen mit vielschichtigen Problemlagen.“ Auch Claudia Materne, Leiterin des Amts für Soziales und Inklusion, betont: „Es gibt in unserer Gesellschaft eine zunehmende Zahl von Menschen, die nicht mehr wissen, an welche Tür sie klopfen sollen oder die schlcht niemanden haben, der sie begleitet.“ Die ABU-RBK schließt hier eine Versorgungslücke.

Nutzung steigt durch komplexe Lebenslagen

Der häufigste Grund für eine Beratung war 2024 erneut der Kontakt mit Ämtern und Behörden. Viele Menschen kommen mit der Sprache der Verwaltung nicht zurecht oder scheitern an Formulierungen, Fristen und Formularen. Hinzu kamen finanzielle Sorgen wie steigende Lebenshaltungskosten, Schulden, Beantragung von Wohngeld oder Bürgergeld sowie Probleme im Zusammenhang mit dem angespannten Wohnungsmarkt. Oft überschneiden sich diese Themen: Eine bevorstehende Kündigung, eine Erkrankung oder familiäre Belastungen lösen eine Kette von Unsicherheiten aus, in denen viele Menschen allein nicht mehr weiterwissen. Insgesamt wurden 2024 in den 867 Beratungsgesprächen mehr als 1.200 Themen erfasst. Besonders häufig half die ABU-

RBK bei der Beantragung von Leistungen, etwa Wohngeld, Kinderzuschlag oder Hilfe zur Pflege. Dabei machten die Mitarbeiterinnen immer wieder die Erfahrung, dass viele Hilfesuchende überfordert sind, sei es durch sprachliche Barrieren, fehlendes Wissen, kognitive Einschränkungen oder auch Angst, etwas falsch zu machen.

Besonders belastete Gruppen brauchen individuelle Begleitung

Knapp ein Drittel der Ratsuchenden brachte kommunikative Hürden mit - darunter Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch viele, die aufgrund von psychischen Belastungen oder Überforderung Unterstützung benötigten. Die Zahl der Hausbesuche stieg deutlich an: Mehr als 120 Mal suchten Beraterinnen und Berater Menschen in ihrer Wohnung auf, meist auf Empfehlung der Pflegeberatung. Häufig fehlten bei diesen Fällen familiäre Netzwerke oder Unterstützungsstrukturen. Auffällig viele Anfragen kamen von alleinlebenden älteren Menschen, Alleinerziehenden oder Betroffenen mit multiplen Problemlagen - etwa gleichzeitig Schulden, fehlende Krankenversicherung und drohender Wohnungsverlust. In solchen Situationen übernahm die ABU-RBK oft die Funktion des Case Managements: Anliegen wurden gemeinsam sortiert, Schritte geplant, Kontakte vermittelt - und bei Bedarf wurde auch aktiv begleitet.

Ein weiteres wichtiges Nutzerprofil: unterstützende Angehörige oder Freunde, die sich selbst überfordert fühlten. Ihre Zahl verdreifachte sich im Vergleich zum Vorjahr. Auch ehrenamtlich Engagierte nutzten die ABU-RBK als Beratungsressource, um selbst besser helfen zu können.

Verlässlich und gut erreichbar

Dass die ABU-RBK immer stärker in Anspruch genommen wird, liegt auch an ihrer Verlässlichkeit und Erreichbarkeit. Die ABU-RBK vergibt in der Regel innerhalb einer Woche einen Termin. Ein direkter Ansprechpartner, ein ruhiges Gespräch, Zeit zum Sortieren - das sind oft entscheidende Faktoren, damit Menschen überhaupt Zugang zu Hilfen finden. Die Beratungsstelle wird auch von ande-

ren Fachstellen zunehmend eingebunden: Die Zahl der Vermittlungen durch externe Partner hat sich 2024 mehr als verdoppelt. Dabei entlastet die ABU-RBK das gesamte System, zum Beispiel durch frühzeitige Interventionen, koordinierte Beratung oder Hilfe beim Stellen von Anträgen. „Die ABU-RBK ist kein Zusatzangebot, sondern ein zentraler Pfeiler einer funktionierenden sozialen Infrastruktur“, fasst Claudia Materne zusammen. „Sie arbeitet an der Schnittstelle zwischen Einzelfallhilfe und Systemeffizienz - nah am Menschen und mit klarem Blick auf strukturelle Herausforderungen.“

Kontakt und weitere Informationen

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Rheinisch-Bergischen Kreises. Termine können telefonisch unter 02202 13-6492 oder per E-Mail an abu@rbk-online.de vereinbart werden. Beratung ist persönlich in den Außenstellen vor Ort oder im Kreishaus Gronau, telefonisch oder per E-Mail und bei Bedarf auch als Hausbesuch möglich. Einen Flyer in Leichter Sprache sowie den Jahresbericht 2024 finden Interessierte unter <https://t1p.de/dc7u>.

Neues Serviceangebot zu Beginn der Sommerferien

Mittwochs Walk-In-Service im Straßenverkehrsamt Rheinisch-Bergischer Kreis

Ab Beginn der Sommerferien führt das Straßenverkehramt des Rheinisch-Bergischen Kreises in der Hauptstelle in Bergisch Gladbach ein neues Serviceangebot ein: Mittwoch vormittags können Bürgerinnen und Bürger künftig ohne vorherige Terminvereinbarung das Straßenverkehramt aufsuchen und ihre Angelegenheiten ohne langwierige Vorplanung direkt vor Ort erledigen. Dieser Schritt kommt jenen zugute, die kurzfristig einen Besuch planen, unerwartete Anliegen haben oder die in dringenden Fällen bzw. bei kurzfristigen Anfragen rasch Unterstützung benötigen. Persönliche Anliegen wie beispielsweise kurzfristige oder dringende Aktualisierungen von Dokumenten können so unkompliziert in Angriff genommen werden.

Mit der Einführung des Walk-In-Services an einem Tag in der Woche und der beibehaltenen Terminvereinbarung an den übrigen Tagen reagiert das Straßenverkehramt des Rheinisch-Bergischen Kreises flexibel und bürgernah. Dieses duale Konzept verbindet spontan verfügbare Angebote mit der Effizienz eines planbaren Ablaufs - ein ausgewogener Ansatz, der den modernen

Kreisverwaltung bittet dabei um Verständnis, wenn nicht alle Anliegen am Walk-In-Mittwoch gleichzeitig abgearbeitet werden können. Die Bearbeitung ist abhängig von den verfügbaren Kapazitäten und dem tatsächlichen Besucheraufkommen.

Auch bei erhöhter Flexibilität soll die Servicequalität sichergestellt und Überlastungen vermieden werden.

An allen anderen Tagen gilt weiterhin das Modell der verbindlichen Terminvereinbarung, denn dadurch erhalten Bürgerinnen und Bürger ein festes Zeitfenster. Dies ermöglicht eine strukturierte und zielgerichtete Organisation der Arbeitsabläufe, reduziert Stresssituationen und gewährleistet, dass die jeweiligen Angelegenheiten und Beratungen direkt und ohne nennenswerte Wartezeit bearbeitet werden. Zudem wird über die Erinnerungsfunktion auch über die notwendigen Unterlagen zum Termin informiert.

Schlossparty auf Schloss Eulenbroich

Romantischer Kunsthändlermarkt vor traumhafter Schlosskulisse

Traditionell findet vom 2. bis 3. August 2025 auf Schloss Eulenbroich bei Köln die Schlossparty statt. Der Markt für Jung und Alt erstreckt sich über das komplette Schlossgelände und lädt zum Stöbern und Genießen ein! Von einer breiten Pflanzenauswahl weiter zu Dekoration, Kunst und Design bis hin zu einem märchenhaften Besuch der Eisprinzessin, lädt das Fest zu einem Verweilen und Genießen ein.

Was erwartet die Besucher?

Blumen- und Kunsthändlerfreunde kommen auf ihre Kosten! Der Schlosshof wird durch die Firma Garten begeistert in ein Blumenmeer verwandelt, der das Herz von Blumenliebhabern höherschlagen lässt. Neben einer vielfältigen Auswahl an Pflanzen, dürfen sich Besucher kostenfrei von „Garten begeistert“ zum Thema Pflanzenauswahl und Pflanzenpflege beraten lassen. Ebenso dürfen sich

unsere Besucher auf knapp hundert lokale wie nationale Kunsthändler freuen. Feines Kunsthändlerwerk und Design sowie außergewöhnliche Kreationen prägen das Bild der Schlossparty auf Schloss Eulenbroich. In Zeiten von Massenproduktion und Schnelllebigkeit laden wir die Gäste ein, auf unserem Markt zwischen einzigartiger Kunst und professionellem Handwerk zu stöbern und zu bummeln.

Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, bietet der Markt kulinarische Angebote, die keine Wünsche offenlassen.

Programm

Märchenhaft wird es mit der Eisprinzessin! Am Samstag und Sonntag ist die Prinzessin von 15 Uhr bis 17 Uhr zu Besuch und sorgt für magische Momente bei unseren jungen Besuchern. Ein besonderes Highlight ist natürlich wieder am Sonntag die Verleihung der „Rose für Rösrath“ an eine ehrenamtlich, für unsere Stadt und

ihre Belange engagierte Frau um 14:30 Uhr durch Bürgermeisterin Bondina Schulze. Der Veranstalter der Verleihung der „Rose für Rösrath“ ist die Stadt Rösrath. Musikalisch wird das Fest vom Pianisten Milan von der Gracht untermauert. Er wird Improvisationen sowie eigene Stücke am Klavier zum Besten geben

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.

Geöffnet ist der Markt am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Der Eintritt kostet 7,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt gilt wie immer einmalig für jeden der zwei Veranstaltungstage. Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt.



Foto: Robert Scheuermeyer

Das Parken ist kostenfrei. Am Sonntag dürfen Besucher der Märkte auch auf den Flächen des Edeka Breidohr Frische-Center und Lidl an der Hauptstraße parken. Wir bedanken uns beim Edeka Breidohr Frische-Center und Lidl für die Unterstützung. Gegenüber der Örtlichkeit mit zwei Minuten Fußweg befindet sich zudem der Bahnhof Rösrath sowie der angrenzende Busbahnhof. Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de Zum Eulenbroicher Auel 19 51503 Rösrath

**Romantischer
Kunsthändlermarkt**

Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Schlossparty*

2. und 3. August 2025
Sa 11 bis 19 Uhr & So 11 bis 18 Uhr

*** Eintritt 7,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

schloss-eulenbroich.de

Terminhinweise aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Termine unter Vorbehalt:

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

26. Juli, 15:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach
Ev. Friedhof Quirlsberg, Quirlsberg, 51465 Bergisch Gladbach

Führung über den Friedhof Quirlsberg

Bei einer Führung über den Friedhof Quirlsberg am Samstag, 26. Juli, 15:30 Uhr, gibt es viel zu entdecken. Neben den alten Gräbern der alteingesessenen Familien gibt es mittlerweile vielfältige Bestattungsformen und Bereiche, die eher an einen Garten erinnern und auch so genutzt werden.

Irmtraut Schumacher zeigt beim Rundgang, was am Evangelischen Friedhof in Bergisch Gladbach so besonders ist. Die Referentin betreut das Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach und ist eine Kennerin des Ursprungs und der Entwicklung des evangelischen Friedhofs. Die Teilnahme an der Friedhofsführung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Konzerte:

20. Juli, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Geistliche Musik: „Berühmte Orgelwerke von Bach“

Konzert im Altenberger Dom
Im Rahmen der Reihe „Geistliche Musik“ spielt Ludwig Goßner, langjähriger Kantor und Organist an St. Nikolaus in Bensberg, im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, am Sonntag, 20. Juli, 14:30 Uhr, ein Programm mit bekannten und eindrucksvollen Orgelwerken von Johann Sebastian Bach. Der erfahrene Musiker bringt auf der Domorgel Meisterwerke zu Gehör, die zu den Höhepunkten des barocken Orgelrepertoires zählen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
www.dommusik-aktuell.de

24. Juli, 20 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Internationales Orgelfestival: „Bach plus“

Konzert im Altenberger Dom

Am Donnerstag, 24. Juli, 20 Uhr, gastiert Matthias Maierhofer, Domorganist am Freiburger Münster und Professor an der Musikhochschule Freiburg, im Rahmen des Internationalen Orgelfestivals im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2. Der international gefragte Konzertorganist präsentiert ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Bach plus“, das von Johann Sebastian Bachs berühmter C-Dur-Toccata über eine Orgeltranskription von Wolfgang Amadeus Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ bis zu Werken von William Walton und Arvo Pärt reicht. Der Eintritt kostet 10 Euro an der Abendkasse und im Vorverkauf im Altenberger Dom-Laden 11 Euro.
www.dommusik-aktuell.de

26. Juli, 19 Uhr

Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath
Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, 51503 Rösrath

Orgelkonzert in der Versöhnungskirche

Konzert mit Katharina Wulzinger
Katharina Wulzinger, Kantorin in der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, lädt am Samstag, 26. Juli, 19 Uhr, zu einem Orgelkonzert ein. In der Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel sowie Arvo Pärt. Der Eintritt ist frei.
www.evkirche-roesrath.de

Veranstaltungen, Konzerte und besondere Gottesdienste:

3. August, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Geistliche Musik im Altenberger Dom

Die Goldberg-Variationen von J. S. Bach am 3. August

Am Sonntag, 3. August, 14:30 Uhr, erklingen im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, die Gold-

berg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Die Cembalistin Tatjana Vorobjova interpretiert das anspruchsvolle und meditative Werk im Rahmen der Reihe Geistliche Musik. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
www.dommusik-aktuell.de

10. August, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg

Geistliche Musik im Altenberger Dom

Violine und Orgel am 10. August mit Werken von Bach bis Hakim

Am Sonntag, 10. August, 14:30 Uhr, findet im Rahmen der Reihe Geistliche Musik ein Konzert für Violine und Orgel im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, statt.

Es musizieren Juliana Laenger (Violine) und Andreas Meisner (Orgel). Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Mattheson, Naji Hakim und Ernest Bloch - ein abwechslungsreicher musikalischer Bogen zwischen Barock und Moderne. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

www.dommusik-aktuell.de

21. August, 20 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom,
Eugen-Heinen-Platz 2,
51519 Odenthal-Altenberg

Internationales Orgelfestival im Altenberger Dom

Konzert mit Thomas Schmitz aus Münster

Am Donnerstag, 21. August, 20 Uhr, gastiert Thomas Schmitz, Domorganist am St.-Paulus-Dom in Münster, im Rahmen des Internationalen Orgelfestivals im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2.

Auf dem Programm stehen Werke von Louis Vierne, Johann Sebastian Bach und Wilfried Hoyer. Der Eintritt kostet 10 Euro.
www.dommusik-aktuell.de

24. August, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom,
Eugen-Heinen-Platz 2,
51519 Odenthal-Altenberg

Geistliche Musik im Altenberger Dom

„Faszination Saxophon und Orgel“

Am Sonntag, 24. August, 14:30 Uhr, präsentiert die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen in der Reihe Geistliche Musik im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, ein außergewöhnliches Duo-Programm unter dem Titel „Faszination Saxophon und Orgel“. Es musizieren Heiner Wiberny (Saxophon) und Andreas Meisner (Orgel). Das Repertoire reicht von Johann Sebastian Bach bis Leonard Bernstein und umfasst Werke unter anderem von Pierre-Max Dubois, Erik Satie, Klaus Wunsch, Wolfgang Villmow und Heiner Wiberny selbst. Die stilistische Bandbreite reicht von klassischer Musik über Jazz bis zur zeitgenössischen Improvisation. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
www.dommusik-aktuell.de

24. August, 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Andreaskirche Schildgen,
Voiswinkler Straße 40, 51467 Bergisch Gladbach-Schildgen

„Sommerträume“

Konzert in der Andreaskirche Schildgen

Die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen lädt am Sonntag, 24. August, 17 Uhr, zum traditionellen Sommerkonzert in die Andreaskirche, Voiswinkler Straße 40, ein. Unter dem Titel „Sommerträume“ präsentiert der Frauchor der Andreaskirche ein vielseitiges Programm mit Liedern über Leben, Gemeinschaft, Sommer und Natur - von der Renaissance bis zur Moderne. Auf dem Programm stehen Werke von César Franck, Michael Praetorius, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Gerd Gneist, Knut Nystedt und weiteren Komponisten. Am Flügel begleitet der vielfach ausgezeichnete Pianist Junhui Oskar Liao und sorgt mit solistischen Beiträgen für zusätzliche musikalische Glanzpunkte. Die musikalische Leitung liegt bei Sieglinde Underberg. Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten des Fördervereins der Andreaskirche sind willkommen.
www.andreaskirche-schildgen.de

Diese Punkte sollten Reisende vor der Urlaubsfahrt am Auto checken

Das Auto ist für die Anreise zum Urlaubsort nach wie vor das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Laut ADAC Tourismusstudie 2025 machen sich 44 Prozent der Urlaubsreisenden mit dem eigenen Fahrzeug auf den Weg. Eine volle Beladung und hohe Temperaturen können das Auto an die Belastungsgrenze bringen. Vor dem Start der NRW-Sommerferien rät der ADAC Nordrhein daher zu einem Fahrzeugcheck. „Gerade wenn eine längere Fahrt ansteht, sollte man das Fahrzeug darauf vorbereiten und die wichtigsten Funktionen nochmal überprüfen. Das kostet wesentlich weniger Zeit und Nerven als plötzlich mit einer Panne auf der Autobahn liegen zu bleiben“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell.

Diese fünf Punkte sollten Autofahrer vor der Fahrt in den Urlaub checken:

1. Reifen

Reifendruck überprüfen und der Beladung anpassen. Informationen zum empfohlenen Reifendruck stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. Außerdem Profil der Reifen checken. Gesetzlich vorgegeben ist eine Restprofiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern. Der ADAC empfiehlt jedoch drei Millimeter als Untergrenze, denn mit abnehmender Profiltiefe verliert der Reifen gerade bei Regen an Bodenhaftung (Aquaplaning) und der Bremsweg verlängert sich. Messen lässt sich das mit einer Ein-Euro-Münze. Verschwindet der Goldrand im Profil, ist alles in Ordnung.

Außerdem sollte für den Fall einer Panne geprüft werden, ob das Reifendichtmittel im eigenen Re-

paratur-Set noch haltbar ist. Wer noch mit einem Reserverad unterwegs ist, sollte auch dessen Zustand und Luftdruck vor einer längeren Fahrt checken.

2. Flüssigkeitsstände

Den Ölstand überprüfen: Bei zu niedrigem Stand droht ein Motorschaden. Auch der Kühlwasserstand im Behälter sollte ausreichend sein, um eine Überhitzung des Motors und mögliche Schäden zu vermeiden. Wichtig: Kühlwasser nur bei abgekühltem Motor nachfüllen. Direkt nach einer Fahrt, kann beim Öffnen des Kühlwassertanks heißes Kühlwasser herausspritzen. Im Scheibenwischwasser sollte sich Reiniger befinden, um Insektenreste zuverlässig von der Windschutzscheibe zu entfernen.

3. Beleuchtung

Funktionieren alle Scheinwerfer, Blinker und Rücklichter einwandfrei? Wichtig: Ist das Auto voll beladen, muss die Scheinwerferhöhe bei älteren Fahrzeugen nach Bedienungsanleitung reguliert werden.

4. Klare Sicht

Die Scheiben gründlich reinigen und von Insektenresten und anderem Schmutz befreien. Auch auf gut funktionierende Wischerblätter (mindestens jährlich kontrollieren) sowie saubere Innenscheiben achten. Die Glasflächen innen mit einem speziellen Glasreiniger säubern und dabei vor allem die Frontscheibe nicht vergessen. Schmutzreste können durch direkte Sonneneinstrahlung die Sicht besonders beeinträchtigen und die Blendung verstärken.

Außerdem prüfen, wann die Klimaanlage zuletzt gewartet wurde. Der ADAC Nordrhein empfiehlt alle zwei bis drei Jahre. Eine gut

funktionierende Klimaanlage im Auto sorgt nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern verhindert auch das Beschlagen der Scheiben. Der Pollenfilter sollte einmal pro Jahr getauscht werden. Bei Allergikern oder Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen kann auch ein halbjährlicher Wechsel sinnvoll sein.

5. Sicherheitsausstattung

Ins Auto gehören ein gültiger Verbandskasten, ein Warndreieck und Sicherheitswesten. Alles sollte griffbereit sein, die Westen am besten im Handschuhfach oder

Auto-Teile u. Zubehör MÜLLER-WESTER

Karosserie - Lack - Mechanik
Groß- und Einzelhandel
Kfz. Meisterbetrieb
- Abschleppdienst -

Wiesenaeu 6-8 · 51491 Overath
Tel.: 02206 / 52 54
Fax: 02206 / 950 787

den Seitenfächern der Türen, damit diese bei einer Panne oder einem Unfall direkt im Auto angezogen werden können. Der ADAC empfiehlt, für jeden Insassen eine Weste mitzuführen. Zudem sollten sich Reisende, die ins Ausland fahren, über die dortigen Vorschriften informieren. ADAC Nordrhein e.V.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,-



ST04
90 x 120 mm
ab 137,-

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



Zwölf Mythen zum Sonnenschutz - was wirklich stimmt

Apothekerkammer Nordrhein

räumt mit zwölf weitverbreiteten Mythen rund um den Sonnenschutz auf

Düsseldorf. Sommer, Sonne, Strand. Das klingt nach einem perfekten Urlaubstag. Aber was sagt unsere Haut dazu? Morten Lehmann, Apotheker und Hitze- schutzbeauftragter der Apothekerkammer Nordrhein räumt mit den wichtigsten Mythen auf und verrät, was am besten vor der UV-Strahlung schützt.

Mythos 1: In der Sonne eincremen reicht aus

„Dann ist es leider schon zu spät“, sagt Morten Lehmann. Die Filter in den Sonnenschutzmitteln benötigen etwas Zeit, um ihre volle Wirkung zu entfalten. „Idealerweise cremt man sich mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne gründlich ein“, lautet sein Tipp. „Selbst bei Produkten, auf denen ‚sofort wirksam‘ steht, rate ich dazu, sich früher damit einzutragen.“

Mythos 2: Wasserfeste Sonnencreme muss man nicht nachcremen

Sonnenschutzmittel gelten als wasserfest, wenn sie nach 20 Minuten im Pool oder im Meer noch mindestens die Hälfte ihres Lichtschutzfaktors besitzen.

„Von einem ausreichenden Sonnenschutz kann da nicht mehr die Rede sein. Außerdem schwindet dieser durch das Abtrocknen noch zusätzlich“, betont Lehmann. Sein Tipp: Nach jedem Aufenthalt im Wasser gründlich nachcremen.

Mythos 3: Ein Sonnenbrand ist noch nicht gefährlich

„Jeder Sonnenbrand ist einer zu viel. Jede UV-Strahlung, die die Haut ungeschützt erreicht, erhöht das Risiko für Hautkrebs“, warnt der Apotheker. Ob und wie viel Schaden sie anrichtet, hängt nicht nur von ihrer Dauer und Intensität ab. Auch der jeweilige Hauttyp und das Alter spielen eine wichtige Rolle.

Mythos 4: Schlechtes Wetter schützt vor Sonnenbrand

„Bei bedecktem Himmel, Wind und kühleren Temperaturen unterschätzen viele das Risiko für einen Sonnenbrand“, so Lehmann. Bei leichter Bewölkung erreicht noch etwa dreiviertel der UV-Strahlung den Boden. Das liegt

an ihrer kürzeren Wellenlänge. Sie durchdringt Wolken viel besser als Wärmestrahlung. Zudem spielt nicht nur das Wetter eine Rolle. Auch die Höhenlage und die Reflexion von Schnee, Wasser oder Sand beeinflusst die Stärke der UV-Strahlung.

Mythos 5: Sonnencreme hält ewig

Eine angebrochene Tube Sonnencreme aus dem vergangenen Jahr? „Die sollte man besser entsorgen und sich eine neue besorgen“, empfiehlt Lehmann. Es besteht ein Risiko, dass der UV-Schutz nicht mehr ausreichend hoch ist. Das liegt vor allem am Sauerstoff, der nach dem Anbrechen in das Produkt eindringt und seine Inhaltsstoffe verändert kann. „Generell gilt: Wenn die Sonnencreme komisch riecht, sich Öl oder Wasser abgesetzt haben oder sich die Farbe verändert hat, diese nicht mehr verwenden.“

Mythos 6: Kleidung schützt genug vor Sonne

„Das kommt darauf an“, schränkt Lehmann ein. „Natürlich ist der beste Sonnenschutz der, indem man die Haut erst gar nicht UV-Strahlen aussetzt.“ Generell gilt: Je dichter und je dunkler das Gewebe, desto besser hält es die Sonne ab. Umgekehrt lässt ein dünnes und helles T-Shirt mehr UV-Strahlen durch und das Risiko für einen Sonnenbrand steigt. Alternativ bietet sich Bekleidung an, die einen besonderen Sonnenschutz beinhaltet. Diese eignet sich besonders für empfindliche Kinderhaut.

Mythos 7: Viel Sonne fördert die Vitamin-D-Versorgung

Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für den Körper, etwa für die Knochengesundheit. Ohne Sonne kann es der Körper nicht bilden. „Das bedeutet aber keinen Freibrief für exzessive Sonnenbäder“, grenzt der Apotheker ein. Laut dem Bundesinstitut für Risikobewertung reicht es für Erwachsene von April bis September aus, pro Tag ein Viertel der Körperoberfläche (Gesicht, Hände und Teile von Armen und Beinen) je nach Hauttyp und Jahreszeit fünf bis 25 Minuten lang der Sonne auszusetzen.



„Säuglinge sollten grundsätzlich nicht ins direkte Sonnenlicht.“ Besondere Vorsicht gilt auch bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen.

Mythos 8: Doppelt Eincremen hält doppelt

„Das stimmt nicht“, stellt Lehmann fest. „Wer sich zum Beispiel zweimal mit einem Sonnenschutzmittel eincremt, das einen Lichtschutzfaktor von 20 besitzt, hat dann nicht einen von 40.“ Trotzdem ist Nachcremen sinnvoll. „Etwa nach dem Schwimmen im Pool oder im Meer oder wenn man stark geschwitzt hat.“

Mythos 9: Gebräunte Haut schützt besser

„Natürlich schützt sich der Körper mit Bräune vor UV-Strahlen“, erläutert Lehmann. „Aber er kann da nicht annähernd mit Sonnenschutzmitteln mithalten.“ Bei einem für unsere Breiten durchschnittlichem Hauttyp steigt gebräunte Haut den Lichtschutzfaktor auf 3 bis 4. Aber wer würde schon eine Sonnencreme benutzen, die maximal einen Lichtschutzfaktor von 4 besitzt?

Mythos 10: Einmal Eincremen reicht aus

Viele Hersteller werben damit, dass man mit ihren Produkten nicht nachcremen muss. „Gerade solche mit sogenannten physikalischen Filtern erwecken diesen Eindruck, da ihr weißer Film oft noch lange sichtbar bleibt“, ergänzt der Apotheker. Doch Nachcremen lohnt sich. Vor allem,

wenn man schwitzt, sich im Wasser aufhält und abtrocknet.

Mythos 11: Im Schatten droht kein Sonnenbrand

Wo Licht ist, da ist auch Schatten, sagt der Volksmund. Beim Thema Sonnenschutz gilt die Redensart auch umgekehrt. So dringen durch einen handelsüblichen Sonnenschirm noch etwa die Hälfte der Sonnenstrahlen durch.

„Besondere Vorsicht gilt am Strand und am Wasser“, warnt Lehmann. Beide reflektieren die UV-Strahlen und diese kommen dann von unten. „Da nutzt auch der beste Sonnenschirm nichts.“

Prinzipiell spricht aber nichts gegen den Aufenthalt im Schatten. Gerade in der Mittagszeit trägt er dazu bei, vor einem Sonnenstich oder gar einem Hitzeschlag zu schützen.

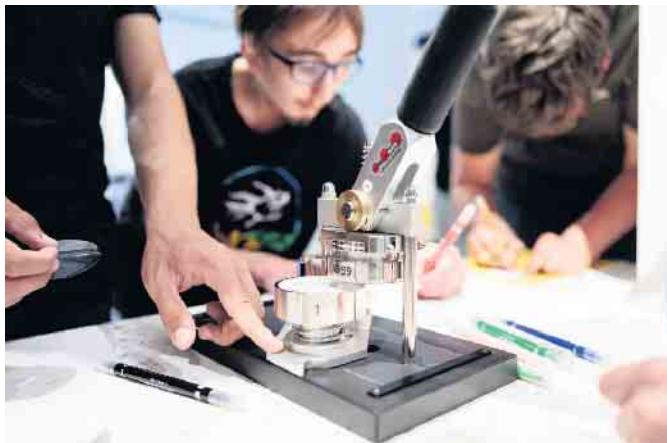
Mythos 12: Kokosöl schützt auch vor Sonne

Vor allem im Internet gibt es immer wieder Hinweise, dass Kokosöl einen natürlichen Schutz vor UV-Strahlen bietet. „Tatsächlich haben Forscher herausgefunden, dass es einen Lichtschutzfaktor von bis zu 7 besitzen kann“, weiß Apotheker Morten Lehmann. Doch dies ist viel zu wenig, um UV-Strahlen effektiv abzuhalten.

„Ich kann nur davor warnen, Kokosöl zu verwenden. Ich empfehle Sonnenschutzmittel aus der Apotheke vor Ort. Dort gibt es zudem weitere Tipps, etwa welche Produkte sich zum Beispiel für empfindliche Haut anbieten.“

Kollege Computer und du

Familientag im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer

Am **Sonntag, 3. August 2025** von 11 bis 18 Uhr steht der große Familientag im LVR-Industriemuseum Engelskirchen ganz im Zeichen der Wechselausstellung *Arbeits[T]räume* und beschäftigt sich mit der Arbeitswelt von morgen. Schon heute

sind Computer in vielen Berufen das wichtigste Arbeitsgerät. Mit den derzeitigen Entwicklungen im Bereich der „künstlichen Intelligenz“ könnten Computer in Zukunft vielleicht noch ganz andere Aufgaben übernehmen.

An mehreren Stationen haben Kinder wie Erwachsene die Gelegenheit, sich spielerisch mit Computern zu beschäftigen und den „Kollegen“ ein bisschen besser kennenzulernen. Was ist ein Algorithmus? Wie codiert man Daten? Wie funktioniert Verschlüsselung? Und wie bekomme ich ein Gefühl für „künstliche Intelligenz“? Dabei wird keineswegs die ganze Zeit auf Bildschirme gestarrt. Stattdessen sind die Stationen so gestaltet, dass grundsätzliche Funktionsweisen von Computern mit Händen, Füßen und Köpfchen erfahren werden können. Als besonderes Highlight lernen Besuchende auch den kleinen Roboter NAO kennen und können mit dem



© Oberbergischer Kreis



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer

smartnen Kollegen interagieren. Dies ermöglicht das zdi-Zentrum investMINT Oberberg im Rahmen einer engen Kooperation.

Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei
Familientag rund um den „Kollegen Computer“ im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“
Sonntag, 3. August 2025, 11 bis 18 Uhr

Information: 02234 9921-555
www.industriemuseum.lvr.de
Gewinnspiel

Sie möchten einen tollen Familientag im Kraftwerk Ermen & Engels erleben? Mit uns können Sie am 3. August den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den Thementag *Rund um den Kollegen Computer*. Hierfür brauchen Sie nur eine E-Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-

Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 29. Juli 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer



Kraftwerk Ermen & Engels
LVR-Industriemuseum

Familientag im Zukunftslabor Arbeits[T]räume

Sonntag, 3. August 2025, 11 bis 18 Uhr



LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen

Der
Kollege
Computer
und Du





Vielseitig einsetzbar: Furnier ist ein echter Alleskönner

Zülpich. Mit Furnier lassen sich kreative und individuelle Projekte aller Art verwirklichen. Die Basis dafür bilden speziell ausgesuchte Bäume, die mit viel Know-how zu dem edlen und natürlichen Material verarbeitet werden. Nur sehr wenige der gut 40.000 auf der Erde vorkommenden Holzarten lassen sich zu hochwertigem Furnier verarbeiten. „Rund 140 Arten kommen für die Herstellung in Frage und innerhalb dieser Arten gibt es nur wenige Exemplare, die mit innerer Schönheit punkten und sich damit für die Produktion von Furnieren eignen“, so der Forstwirt und Vorsitzende der Initiative Furnier + Natur (IFN), Axel Groh. Notwendig ist unter anderem ein ebenmäßiger Wuchs und der Stamm muss für eine perfekte Verarbeitung möglichst rund und kerzengerade sein. „Auch ein gleichmäßiges Rindenbild ist wichtig - am besten ohne störende, große Äste“,

so Groh. Spuren von Blitzschlag, Hagel oder Insektenbefall führen ebenfalls dazu, dass ein Baum als Furnierlieferant ausscheidet. Ist das richtige Exemplar schließlich von einem geschulten Auge ausgesucht und ins Furnierwerk transportiert worden, wird der Baumstamm nachhaltig und materialschonend Schicht für Schicht mit verschiedenen Methoden in attraktives Furnier verwandelt. **Die vielen Anwendungsbereiche von Furnier**

Es sind vielleicht nicht 1.000 Möglichkeiten, aber mit Sicherheit mehrere hundert, bei denen Furnier seine Stärken ausspielen kann. Weithin bekannt ist die Verkleidung von Oberflächen mit dem Besten des Baumes, insbesondere von Möbeln aller Art, Innen- und Außen türen, Wand- und Deckenverkleidungen oder Böden. Dazu kommen ästhetische Highlights wie Leuchten, Waschtische oder Badewannen. „Einen weiteren



Edel und einzigartig: Furnierte Möbel. Foto: String Furniture/IFN

wichtigen Bereich für den Einsatz von Furnieren stellen diverse Gebrauchsgegenstände dar“, so der Geschäftsführer der IFN, Dirk-Uwe Klaas. Dazu zählen unter anderem Rollkoffer, Mousepads, Bankkarten, Hotel- und Visitenkarten, Tisch-Sets, Verpackungsmaterial, Tassen, Teller, Besteck und auch Brillen. „Sogar Kiteboards für Wassersportler, Abfahrtsski für die kalte Jahreszeit oder auch Longboards für Sonnenanbeter in der Stadt und auf dem Land können heute mit Furnier hergestellt bzw. veredelt werden“, so Klaas. Auch aus dem Musik-Business ist Fur-

nier nicht wegzudenken. Seien es Streich- und Zupfinstrumente, raffiniert gemusterte Schlagzeuge, Bässe und E-Gitarren oder edle Klaviere und Konzertflügel: Furnier macht mit seinem attraktiven Erscheinungsbild und seiner Natur Nähe aus jedem für eine Veredelung geeigneten Gegenstand ein Kunstwerk mit Unikatgarantie. IFN/DS

Initiative Furnier + Natur (IFN) e.V. Weitere Infos zum Thema Furnier unter www.furnier.de oder www.furniergeschichten.de sowie auf Instagram unter #furnier_und_natur



Mit Furnierleuchten wird jeder Raum aufgewertet. Foto: Gofurnit/IFN

Malerfachbetrieb Volker Jung Overath

Kleinschwamborn 9
51491 Overath

Nutzen Sie jetzt unsere
SOMMERAKTIONEN:
wie z. B. Fassadenanstriche,
Wärmedämmverbundsysteme
(wdvs) u.v.m.

Tel.: 0 22 06/9 49 80 11
Mobil: 01 77/6 00 37 75



E-Mail: info@jung-mfb.de

BRANDSCHUTZ Siebel

Annahme zur
Feuerlöscher-
Prüfung nach
telefonischer
Termin-
absprache:

0170 /
421 30 51

- Feuerlöscher
 - Rauch-, Wärme-, Abzugsanlagen
 - Kohlenmonoxidwarnmelder
 - 10 Jahre-Rauchmelder (mit und ohne Funk)
 - Brandschutztüren
 - Feuerwehrpläne nach DIN 14095
 - Flucht- und Rettungswegepläne
 - Theoretische und praktische Brandschutzseminare
 - Kohlensäurefüllstation
- SICHERHEIT AUS EINER HAND**

Leffelsend 15 • 51491 Overath

Telefon 0 22 06/66 68 • Fax 0 22 06/8 43 32

www.brandschutz-siebel.de • info@brandschutz-siebel.de

- Wir suchen Verstärkung für unser Team! -

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Farben wie aus der Eisdiele

Anthurien in sommerlichen Sorbettönen

Sie sind der ideale Blumenschmuck für die Sommermonate: die Anthurien. Denn anders als vielen anderen Schnittblumen macht ihnen die Hitze kaum zu schaffen. Die Pflanze kommt nämlich ursprünglich aus den tropischen Bereichen Amerikas und ist daher von Natur aus an hohe Temperaturen angepasst. Es muss also schon einiges passieren, bevor sie im Sommer den Kopf hängen lässt. Wer die Flamingoblume, wie die Anthurie auch genannt wird, in der Vase richtig versorgt, hat auch in der warmen Jahreszeit in der Regel über drei Wochen lang Freude an ihr.

Was bei den exotischen Gewächsen häufig als Blüte bezeichnet wird, ist botanisch gesehen übrigens ein sehr dekoratives Hochblatt. Die eigentlichen Blüten sind eher unscheinbar und befinden sich an dem Kolben, der daraus hervorragt. Als Schnittblume sind die Pflanzen vielseitig einsetzbar. Schon ein einzelner Blütenstiel macht in einer schmalen Vase oder Flasche viel her und lenkt die Blicke auf sich - noch schöner ist natürlich ein ganzer Strauß. Dank professioneller Züchtung beeindrucken Anthurien heute mit einer Vielzahl an Farben. Neben dem charakteristischen Rot gibt es auch eine breite Palette an hellen Varianten: Vor allem die zarten Fruchteis- und Sorbettöne passen perfekt in die Sommerzeit. Ob nun Vanille, Erdbeere, Aprikose, Brombeere oder doch lieber Zitrone - die Welt der Anthurien hält für jeden Geschmack die richtige Sorte bereit. Alle Pastellfarben lassen sich nach Lust und Lau-



Alle Pastellfarben lassen sich nach Lust und Laune miteinander kombinieren. Foto: anthuriuminfo

ne miteinander kombinieren. Das Ergebnis wirkt immer harmonisch und erfrischend. Wählt man zudem Vasen in ähnlichen Tönen wie die glänzenden Hochblätter, unterstreicht man den sommerlichen Look zusätzlich und bringt ein relaxtes Miami-Flair in die eigenen vier Wände.

Weitere Tipps und Informationen zu Anthurien finden Sie unter www.anthuriuminfo.com.

GPP



Foto: anthuriuminfo

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 24. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
18.07.2025 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Overath

Bürgermeister Christoph Nicodemus

Hauptstraße 25 · 51491 Overath

· Politik

CDU Hartmut Kohlkemper

SPD Manfred Meiger

FDP Hermann Küggen

Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressemitteilungen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Ilona kauft

Pelze, Lederwaren, Taschen, Schreib- u. Nähmaschine, Abendgarderobe, Porzellanz, Zinn, Krüge, Puppen, Ölgemälde, Trachten, Schmuck, Uhren, Modeschmuck, Silber, Zahngold, Besteck, Militärische usw. Bernsteinketten, seriöse Kaufabwicklung, TEL 015787151734

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>>SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune - Pflaster u. Platten verlegen -
Rollrasen - Pflegearbeiten u.v.m.
www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887

KLEINANZEIGEN



PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Führerscheintausch

Führerscheine mit Ausstellungsdatum in den Jahren 1999 bis 2001 bis zum 19. Januar 2026 umtauschen

Rheinisch-Bergischer Kreis. „Alles hat ein Ende. Auch Ihr Führerschein“ - unter diesem Motto erinnert der Rheinisch-Bergische Kreis alle Bürgerinnen und Bürger daran, dass zum Stichtag 19. Januar 2026 die ersten EU-Kartenführerscheine, konkret jene mit Ausstellungsdatum in den Jahren 1999 bis 2001, ihre Gültigkeit verlieren. Der Austausch betrifft ausschließlich das Dokument und nicht das Recht der Fahrerlaubnis selbst. Wer danach noch mit dem alten Dokument unterwegs ist, riskiert ein Verwarn geld und im Ausland sogar empfindlich höhere Strafen. Um solche unangenehmen Überraschungen bei Kontrollen oder Mietwagenbuchungen, zum Beispiel im Urlaub, zu vermeiden, sollte der Führerschein jetzt getauscht werden.

Rechtzeitig Termin vereinbaren

Zum Termin für den Führerscheintausch werden der Personalausweis, der alte Führerschein und ein aktuelles biometrisches Passfoto benötigt, die Gebühr beträgt 31,50 Euro. Bürgerinnen und Bürger können den Antrag auch in ihren lokalen Bürgerbüros stellen. Personen, die ihren Papierführerschein trotz abgelaufener Frist noch nicht umgetauscht haben und deren Führerschein nicht durch den Rheinisch-Bergischen Kreis oder den ehemaligen Rhein-Wupper Kreis ausgestellt wurde, sollten bei der ausstellenden Behörde einen Auszug der gespeicherten Daten anfordern, eine sogenannte Karteikartenabschrift.

Stephan Santelmann, Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, appelliert an die Fahrerinnen und Fahrer: „Nutzen Sie die kommenden Monate. Die Behörden sind in der Regel binnen zehn Minuten mit den Umtauschanträgen fertig. Der neue, fälschungssichere Führerschein kommt nach wenigen Wochen per Post direkt nach Hause.“ Die Kreisverwaltung weist auch darauf hin, dass Kartenführerscheine, die im Jahr 2002 oder später ausgestellt worden sind, gestaffelt bis 2033 umgetauscht werden müssen.

Weitere Informationen zu Fristen, Anträgen und Kontakt daten finden Sie auf der Webseite rbk-direkt.de unter dem Stichwort „Umtausch Führerschein“.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP



GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,-



HAPPY BIRTHDAY
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



MINTMatchBox bringt Schülerinnen mit Fachfrauen aus naturwissenschaftlichen und technischen Berufen zusammen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Mit einer Lebensmitteltechnologin im direkten Austausch, Informationen aus erster Hand von einer Wirtschaftsinformatikerin oder Einblicke ins Berufsleben einer Chemikerin: Bei der MINTMatchBox für Mädchen informierten sich Schülerinnen des Gymnasiums Leichlingen bei Expertinnen über deren berufliche Tätigkeiten. Oftmals werden deren Berufe als reine Männerberufe angesehen - daher haben viele Mädchen diese seltener in ihrem Fokus bei der späteren Berufswahl. Ziel des vom zdi-Netzwerk MINT RheinBerg organisierten Nachmittags war es, den Teilnehmerinnen im direkten Dialog mehr Informationen und persönliche Eindrücke über die MINT-Berufe zu vermitteln, damit sie sich ihr eigenes Bild davon machen können.

Die 26 Jugendlichen aus den Klassen 9 und 10 sowie der Einführungsphase nutzten die Gelegenheit, von den elf Role Models zu erfahren, was die Faszination ihrer jeweiligen Berufe für sie ist und welche Voraussetzungen es gibt, um in einem der Berufsfelder durchzustarten. Ebenso war Gesprächsthema, welche Schulfächer für die verschiedenen Tätigkeiten von Bedeutung sind, welche Ausbildungs- oder Studiengänge ans Ziel führen, wie hoch die Frauenquote in den einzelnen Unternehmen ist und auch die Verdienstmöglichkeiten wurden angesprochen.

Motivation für Wege in den Technik-Bereich

An dem Nachmittag präsentierten die Frauen ihre Tätigkeiten als Chemikerin, Chemielaborantin, Chemieingenieurin, Biochemikerin, Biologin, Lebensmitteltechnologin, Informatikerin und Wirtschaftsinformatikerin und teilten ihre Faszination für ihre Beschäftigungen. „Mich hat es besonders interessiert wie die Frauen in ihren Beruf gekommen sind und wie sie herausgefunden haben, dass dieser der richtige für sie ist“, erzählte eine Schülerin nach der Veranstaltung. Die Motivation der



In kleinen Gruppen unterhielten sich die Schülerinnen mit den Role Models aus den sogenannten Männerberufen. Foto: Katrin Gyr/Rheinisch-Bergischer Kreis

Unternehmen, sich an der MINTMatchBox für Mädchen zu beteiligen, erläuterte Anna Schmitz von der Firma Obi: „Wir sind hier, um den Mädchen den MINT Bereich näher zu bringen und ihnen Wege in den Technik-Bereich aufzuzeigen. Unsere weiblichen Auszubildenden oder Studierenden kommen oft über den zweiten Bildungsweg zu uns, weil sie dann erst den Mut aufbringen, sich für einen technischen, informatischen Beruf zu entscheiden. Das wollen wir ändern.“

Für die Mädchen des Leichlingen Gymnasiums war es ermutigend, mit den Fachfrauen ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, dass es in deren Bereichen gute Perspektiven für junge Frauen gibt, um ins Arbeitsleben zu starten. „Als MINT-EC Schule engagieren wir uns für die MINT-Förderung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Ich bin dankbar für die Gelegenheit, unsere Schülerinnen im Rahmen der MINTMatchBox mit Expertinnen ins Gespräch zu bringen“, fasste Schulleiter Christoph Bräunl zusammen.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

- als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):
- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter VMware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM IT



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 10.777€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region